

Mitteilungsblatt der Gemeinde



Maisach

Maisach, Gernlinden, Überacker, Rottbach, Germerswang, Malching

Internet: www.maisach.de · e-mail: info@maisach.de



Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 9 vom 13. Januar 2011

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt



Bürger und Vereine für schönen Baumbestand Mit einer offiziellen Einladung zu Kaffee und Kuchen hat sich die Gemeinde Maisach bei allen Spenderinnen und Spendern für die Bezuschussung der Rathausplatzbäume bedankt. Neben den 35 Spendern, die auf der Erinnerungstafel im Rathausgarten verewigt sind, haben noch etliche Spender, die nicht in Erscheinung treten wollten, ihren Beitrag zur blühenden Ortsmitte geleistet. „Ich fühle mich in Maisach wohl, deshalb war es mir ein Anliegen einen Betrag zur aufwertenden Gestaltung zu leisten“, mit diesen Worten begründet eine Spenderin ihre erhebliche finanzielle Zuwendung. Neben den Spenden, die als Gesamtbetrag zur Finanzierung der 24 Bäume verwendet wurden, haben die Arbeiterwohlfahrt Maisach und die Bürgerstiftung Fürstenfeldbruck jeweils einen eigenen Baum gestiftet. Besonders erfreulich war, dass nicht nur ein Maisacher Verein sondern auch zwei Gernlindner Vereine die Baumaktion unterstützt haben. Die Gemeinde bedankt sich nochmals und freut sich mit allen Beteiligten auf den ersten Sommer mit grünen Bäumen auf dem Rathausplatz. GEMEINDE/FOTO: TB

Anmerkungen zum Winterdienst

In Anbetracht der derzeitigen Witterungsverhältnisse möchte die Gemeinde Maisach ein paar grundsätzliche Anmerkungen zur Durchführung des Winterdienstes machen.

Grundsätzlich bittet die Gemeinde Maisach um Verständnis, dass die Räum- und Streufahrzeuge der Gemeinde nicht überall zur gleichen Zeit sein können. Die Einteilung des Winterdienstes der Gemeinde erfolgt in zwei Prioritäten.

Priorität 1 sind alle überörtlichen Straßen und Haupterschließungsstraßen.

In der Priorität 2 sind alle Wohn- und Anliegerstraßen enthalten.

Da der gemeindliche Bauhof nur über eine gewisse An-

zahl von Personal und Fahrzeugen verfügt, kann es durchaus vorkommen, dass nicht alle Hauptverkehrswege bis 7 Uhr morgens frei geräumt sind. Bei Straßen der Priorität 2 ist es denkbar, dass bei durchgehenden Schneefällen die Räumung erst einen Tag später erfolgt.

Das Räumen von größeren Mengen Schnee ist leider immer wieder problematisch. Da bei Straßen ohne Gehbahnen in der Regel die Anlieger ihren Bereich, der erforderlich ist, bereits schon geräumt haben, wird durch eine spätere Räumung der Fahrbahn eine Überschüttung des freigelegten Streifens hervorgerufen.

Dieses ruft immer wieder Verärgerung bei den betroffenen Anliegern hervor. Vermeiden lässt sich dieses leider nur bei sehr breiten Straßen und wenn keine Kraftfahrzeuge auf der Straße parken.

Ein Punkt, der immer wieder zu Unmut bei den Anliegern führt, ist das „Zuräumen“ von Einfahrten. Dieses kann leider nicht verhindert werden, da der vorhandene Schnee generell seitlich abgelegt wird. Ein nachträgliches Freilegen zugeschütteter Einfahrten ist aufgrund der Vielzahl für den gemeindlichen Winterdienst nicht möglich.

Auch ist es denkbar, dass beim Räumen hin und wieder einmal eine Straße durch den gemeindlichen Räumdienst übersehen wird. Der Winterdienst sollte mit gegenseitiger Rücksichtnahme von Anliegern und Gemeinde durchgeführt werden. Der gemeindliche Bauhof ist angewiesen, dieses zu berücksichtigen.

Eine Übersicht der Splitt- und Streukästen ist in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes auf Seite 7 abgedruckt

GEMEINDE

Bekanntmachung zur Grundsteuer 2011

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2011: Nach § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I 1973 S. 966) werden die Grundsteuerpflichtigen der Gemeinde Maisach hiermit aufgefordert, die aufgrund des zuletzt erlassenen Grundsteuerbescheides festgesetzten Grundsteuerbeträge für das Kalenderjahr 2011 zu entrichten. Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung treten mit dem heutigen Tage für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Maisach, 11. Januar 2011

Hans Seidl, 1. Bürgermeister

Unerlaubtes Parken an Bushaltestellen

Immer wieder ist zu beobachten, dass Fahrzeuge vor den gemeindlichen Anschlagtafeln oder im Bereich von Bushaltestellen parken. Wir möchten Sie eindringlich darauf hinweisen, dies zu unterlassen. Laut Straßenverkehrsordnung ist das Halten 15 m vor und hinter dem Haltestellenschild nur eingeschränkt erlaubt. Das bedeutet drei Minuten zum Be- und Entladen. Ein Parken ist jedoch unzulässig. Das Parken vor den Anschlagtafeln erschwert sowohl den Bürgern das Lesen der Informationen als auch das Aufhängen neuer Bekanntmachungen durch die gemeindliche Amtsbotin. Deshalb bitten wir Sie, künftig nicht im Bereich von Bushaltestellen und Anschlagtafeln zu parken.

GEMEINDE

BARTZ & FÖRSTER
Meisterbetrieb
Kernstr. 36 · Maisach-Germerswang
Tel. 0 81 41/9 51 53, Fax 0 81 41/9 55 39

25 Jahre

FACHBERATUNG & AUSFÜHRUNG

- Dachausbau
- Trockenbau
- Decken- und Trennwandsysteme
- Fenster und Türen
- Velux-Dachflächenfenster
- Badsanierungen
- Betonsanierungen
- Wärmeschutzfassaden

Autohaus Huber
kompetent & fair

- Neuwagenberatung und Verkauf
- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- Reparatur aller Fabrikate
- TÜV/AU nach §29 StVZO durch TÜV Bayern
- FIDIS-Rent Autovermietung

Frauenstraße 39 · 82216 Maisach (Gewerbegebiet)
Telefon 0 81 41 / 9 02 05 - Fax 0 81 41 / 9 02 07
E-Mail: info@fiathuber.de - Internet: www.fiathuber.de

JEROMIN HEIZUNGSBAU

Öl- und Gasfeuerungsanlagen Kundendienst

Krokusstraße 29 · 82216 Maisach
☎ 08141-94248 · Fax 08141-30215
Mobil 0172-5928776

DER BÜRGERMEISTERBRIEF

Talsole ist bald durchschritten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit einigen Tagen befinden wir uns nun schon im Jahr 2011. Weihnachten liegt hinter uns und ich hoffe, Sie haben die Festtage und den Jahreswechsel gut verbracht. Allen guten Wünschen, die Ihnen gegenüber zum Jahreswechsel sicher schon ausgesprochen wurden, möchte ich mich anschließen. Auch ich wünsche Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Die Frage: „Was das neue Jahr wohl mit sich bringt“, hört man oft in den ersten Tagen. In dieser Frage liegt die Unsicherheit, die uns begleitet, denn keiner kann in die Zukunft sehen. Deshalb begleitet auch die Hoffnung alle guten Wünsche zum Jahreswechsel

und zwar, dass manches besser und vieles nicht schlechter wird.

So wie sich die momentanen Wirtschaftsprognosen zeigen, wird auch die Gemeinde Maisach nach 2011 die finanzielle Talsole durchschritten haben. Der Finanzhaushalt 2011 ist aber noch von vorsichtigen Planungsansätzen geprägt, denn die Mehreinnahmen werden durch Mehrausgaben in voller Höhe für die Kreisumlage aufgebraucht.

Das beste Beispiel ist die Gegenüberstellung unserer Einnahmen bei der Einkommenssteuer mit 6,5 Millionen Euro und der Kreisumlage, die unsere Gemeinde 2011 bezahlt, die ebenfalls 6,5 Millionen Euro beträgt. Zahlte die Gemeinde Maisach 2007 noch rund 4,5 Millionen Kreisumlage, so haben wir in den folgenden Jahren zwei Millionen mehr pro Haushaltsjahr an den Landkreis abführen müssen. Trotz dieser Mehrbelastung ist es uns gelungen, solide Haushalte aufzustellen und auch im Rechnungsergebnis abzuschließen.

Wichtige Projekte für das Jahr 2011

Eingeschränkt haben sich durch diese Entwicklung unsere Rücklagen. Der aktuelle Rücklagenstand an Finanzmitteln spiegelt aber nicht die Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde wider. Ein wesentlicher Teil der finanziellen Rücklagen unserer Gemeinde befindet sich nicht auf irgendwelchen Sparkonten, wo sie

sich nur geringfügig verzinsen würden, sondern liegen als Realwerte angelegt in Bau- und Gewerbegrundstücken.

Der Gemeinderat hat 2010 einige wichtige Projekte soweit vorangebracht, dass wir 2011 in die Umsetzung gehen können. Das Baugebiet Maisach-Ost kann nach jetzigem Verfahrensstand ab Mitte Mai umgesetzt werden. Hier liegt es alleine nur noch an der Sicherung der einzubringenden Ausgleichsflächen.

Für die 18 Bauflächen, die dort der Gemeinde gehören, gibt es derzeit mehr als 45 Bewerber. Dies sind vor allem junge Familien aus der Gemeinde, die sich dort ein eigenes Heim schaffen wollen. Der Rewe-Markt wollte Anfangs Dezember mit dem Bau beginnen. Leider hat es die Witterung nicht zugelassen. Eine Einweihung im Jahr 2011 scheint bei einem rechtzeitigen Beginn in Frühjahr dennoch möglich.

Auch bei dem Vereinsheim und Sportgelände der TSG wird ab dem Frühjahr mit der baulichen Umsetzung begonnen. Das Bauleitverfahren für das ehemalige Gärtnerei-Kettner-Gelände ist soweit auf den Weg gebracht, dass nach jetzigem Sachstand ab Sommer 2011 sowohl das Pflegeheim als auch das Betreute Wohnen jeweils mit dem Bauen beginnen kann.

Das Kleingewerbegebiet an der Maisacher Straße umfasst zehn Gewerbeflächen, für die es bereits sechs verbindliche Interessensbekundungen gibt. Die straßenbauliche Erschließung des Gebietes ist ab Ende April geplant. Bis dahin kann das Bauleitverfahren beendet und alle erforderlichen Verträge abgeschlossen werden.

Mit diesem kleinen Einblick in einen Teil der Projekte 2011 will ich Ihnen nur vermitteln, dass wir am Anfang des Jahres auf Grund unserer Vorarbeit in vielen Bereichen wissen, welche Projekte umgesetzt werden können. Ob auch alles so fristgerecht abläuft, wissen wir erst am Ende des Jahres. Hier geht es einer Gemeinde genauso wie jedem einzelnen Bürger oder jeder Familie. Aus diesem Blickwinkel heraus wünsche ich Ihnen und unserer Gemeinde zu allen schon genannten Wünschen, dass möglichst viel von dem was Sie sich persönlich und für ihre Familie wünschen und vornehmen, 2011 auch in Erfüllung geht.

Mit den besten Grüßen aus dem Rathaus

Hans Seidl
1. Bürgermeister

ANSPRECHPARTNER IN DER GEMEINDE

1. Bürgermeister

Hans Seidl Tel. 08141/937-223

Hauptverwaltung

Geschäftsleiter Tel. 08141/937-222
Fragen zum Mitteilungsblatt Tel. 08141/937-223

Ordnungsamt

Sachgebietsleiter/Standesamt Tel. 08141/937-226
Passangelegenheiten/Gewerbeamt,
Friedhofsverwaltung/Fundbüro
Tel. 08141/937-243, -244, -245
Soziale Angelegenheiten Tel. 08141/937-242

Bauverwaltung

Abteilungsleiterin Tel. 08141/937-210
Bauanträge Tel. 08141/937-213, -212
Grundstücksangelegenheiten Tel. 08141/937-214
Hochbau/Tiefbau Tel. 08141/937-210

Finanzverwaltung

Abteilungsleiterin Tel. 08141/937-237
Gewerbe-/Grundsteuer Tel. 08141/937-235
Sozialwohnungen Tel. 08141/937-232

So erreichen Sie die Gemeinde

Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach
oder Postfach 15, 82212 Maisach
Telefon 08141/937-0 Fax 08141/937250
E-Mailadresse: info@maisach.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
zusätzlich Donnerstag 14.30 bis 18 Uhr

Mit der Maus ins Maisacher Rathaus

Ein ganz besonderer Service für die Bürger aus der Gemeinde Maisach bietet das Rathaus-Service-Portal. Viele Behördengänge, wie zum Beispiel Führungszeugnisse oder Meldebescheinigungen können jetzt auch online unter www.maisach.de beantragt werden! Die Vorteile: 24-Stunden-Service, sichere und geschützte Datenübertragung, Zeitersparnis, Internetzugang reicht, Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog, bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen.



Beratungsstellen

Folgende staatlich anerkannten Beratungsstellen bieten Beratung, Begleitung und Information bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt, im Schwangerschaftskonflikt, bei rechtlichen und finanziellen Problemen sowie bei Paarkonflikten und Erziehungsfragen in den ersten Lebensjahren. Es finden dort auch Jugendsprechstunden statt. Die Beratungen erfolgen kostenfrei. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Diakonisches Werk: Außensprechtag in Gröbenzell, mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Oekumenischen Sozialdienst, Rathausstraße 5, 82194 Gröbenzell. Anmeldungen unter der Telefonnummer 08105/77856;

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Landratsamtes Fürstfeldbruck/Gesundheitsamt: Sprechzeiten jeder letzte Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr, Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Straße 14, 82216 Maisach, Anmeldung unter der Telefonnummer 08141/519821;

„Donum Vitae“ in Bayern: Am Sulzbogen 56, 82256 Fürstfeldbruck, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, zusätzlich Montag von 14 bis 19 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, Freitag von 13 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung, Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 08141/18067,
E-Mail: fuerstfeldbruck@donumvitae.org;

„pro familia“: Bahnhofstraße 2, 82256 Fürstfeldbruck, Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung, Telefonnummer 08141/354899,
E-Mail: fuerstfeldbruck@profamilia.de.

www.sonnenstrom-ist-cool.de
REISINGER SONNENSTROM • TEL. 0 81 45/2 10

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach
erscheint das nächste Mal am
10. Februar 2011

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer
Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und
unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

Tel. 081 41/4001 38 oder Fax 081 41/441 70
von Ihrem:



Apotheken-Notdienste

Januar 2011

11.01., Amper-Apotheke, Olching/Neu-Esting, Dachauer Straße 5, Tel. 08142/1 38 08
 12.01., Schutzensel-Apotheke, Eichenau, Hauptstraße 29, Telefon 08141/8 00 67
 13.01., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 b, Telefon 08142/1 30 37
 14.01., St.-Georgs-Apotheke, Eichenau, Bahnhofstraße 10, Tel. 08141/8 22 93
 15.01., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel. 08142/40 07 05
 16.01., Apotheke im Ikarus-Center, Puchheim, Dornierstraße 3, Tel. 089/80072455
 17.01., Center Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Straße 13, Tel. 08142/6699710
 18.01., Bahnhof-Apoth., Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel. 089/80 11 25
 19.01., St.-Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstraße 2, Tel. 08142/5 19 77
 20.01., St.-Hildegard-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Straße 68, Tel. 089/80 07 88 00
 21.01., Stern-Apotheke, Olching, Hauptstraße 23, Tel. 08142/36 36
 22.01., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstraße 6, Tel. 08142/99 48
 23.01., Rosen-Apotheke, Olching, Hauptstr. 53, Tel. 08142/1 50 42
 24.01., Marien-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Straße 8, Tel. 089/80 70 80
 25.01., Markt-Apotheke, Puchheim, Alois-Harbeck-Platz 2, Tel. 089/80 33 44
 26.01., Linden-Apotheke, Gernlinden, Heinestr. 5, Tel. 08142/1 27 20
 27.01., Erasmus-Apoth., Eichenau, Hauptstr. 20, Tel. 08141/3 83 80

28.01., Petri-Apotheke Olching, Olching, Hauptstraße 31, Tel. 08142/1 37 23
 29.01., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Telefon 08142/54 02 22
 30.01., Petri-Apotheke Neu-Esting, Olching, Jeisstraße 3, Tel. 08142/48 90 25
 31.01., Flora-Apotheke, Puchheim, Adenauerstraße 22, Tel. 089/80 44 66

Februar 2011

01.02., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchenstraße 7, Tel. 08142/5 96 70
 02.02., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel. 08141/9 05 84
 03.02., Aventin-Apotheke, Puchheim, Josef-Schauer-Straße 3, Tel. 089/8 90 10 93
 04.02., Amper-Apotheke, Olching/Neu-Esting, Dachauer Str. 5, Tel. 08142/1 38 08
 05.02., Schutzensel-Apotheke, Eichenau, Hauptstraße 29, Tel. 08141/8 00 67
 06.02., Bären-Apotheke, Olching, Feursstraße 15 b, Tel. 08142/1 30 37
 07.02., St.-Georgs-Apotheke, Eichenau, Bahnhofstraße 10, Tel. 08141/8 22 93
 08.02., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Telefon 08142/40 07 05
 09.02., Apotheke im Ikarus-Center, Puchheim, Dornierstraße 3, Tel. 089/80072455
 10.02., Center Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Straße 13, Tel.: 08142/6699710
 11.02., Bahnhof-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Straße 3, Tel. 089/80 11 25

GEMEINDEBÜCHEREI

Sie erreichen uns in der Aufkirchner Straße 14, 82216 Maisach, Telefonnummer 08141/94267, Faxnummer 08141/4045060, E-Mail: buecherei@maisach.de
Öffnungszeiten:
 Dienstag 13 bis 18 Uhr
 Mittwoch 10 bis 12 Uhr
 Donnerstag 14 bis 19 Uhr
 Freitag 16 bis 19 Uhr
 Leiterin: Beate Seyschab
 Im Internet finden Sie die Gemeindebücherei unter www.maisach.de mit folgenden Angeboten: Online-Mediensuche für alle Bücher, Zeitschriften, CD usw.
GEMEINDEBÜCHEREI

MUSIKSCHULEN

➔ **Musikschule Maisach/Gernlinden:** Alle wichtigen Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0174/8109955 bei Herrn Olbrich
 ➔ Musikalische Ausbildung für alle Altersstufen, **Blaskapelle Maisach e.V.:** Nähere Auskünfte dazu gibt es im Internet unter www.blaskapelle-maisach.de, Andrea Turini, Telefon 08141/305473

MITTEILUNGSBLATT

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 10. Februar 2011, Verteilungstermin ist der 8. Februar 2011. Redaktionsschluss ist am 27. Januar 2011. Texte und Fotos gehen ausschließlich an die Gemeindeverwaltung Maisach, E-Mail: s.reiter@maisach.de

Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde mit 1. Bürgermeister Hans Seidl und 3. Bürgermeisterin Waltraut Wellenstein findet nächstes Mal am Donnerstag, 3. Februar 2011 in der Zeit von 10 bis 11 Uhr und 18 bis 19 Uhr im Bürgerzentrum Gernlinden statt. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich. **GEMEINDE**

Alle Termine, Informationen und Serviceleistungen der Gemeinde Maisach finden Sie im übrigen auch im Internet unter www.maisach.de. Klicken Sie doch einfach mal rein.

Wichtige Notruf-Nummern

Polizeiinspektion Olching: Telefon 08142/293-0
Rettungsdienst und Notarzt: Telefon 112
Feuerwehr: Telefon 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst/ Kassenärztliche Vereinigung – Apothekennotdienst: Telefon 01805/191212
Kreiskrankenhaus Fürstfeldbruck: Dachauer Straße 33, Telefon 08141/99-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Kreisklinik Fürstfeldbruck, Telefon: 08141/99-3700 – Fax: 08141/99-3709
Öffnungszeiten: Mittwoch 18 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 9 bis 19 Uhr
Kinderärztlicher Notdienst: Samstag, Sonntag und Feiertage Kinderärzte (Praxis) 01805/191212, 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Giftnotrufzentrale München: Telefon 089/19240 – Fax (0 89) 41 40-24 67 – E-Mail tox@lrz.tum.de – Internet: www.toxinfo.org

Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Maisach-Egenhofen e.V.: Josef-Sedlmayr-Str.14, 82216 Maisach, Telefon 08141/90877
Häusliche Alten- und Krankenpflege: Telefon 08141/90877
Tagespflege: Telefon 08141/305951
Offene Altenarbeit: Telefon 08141/90008
Kinderparks: Tel. 08141/90591
Mittags- und Ferienbetreuung: Telefon 08142/2395
FFB-Kummertelefon: Montag, Dienstag, Donnerstag 15 bis 18 Uhr mit Ansage für Kinder und Jugendliche 08141/512525, für Eltern 08141/512526
Frauennotruf (24-Stunden-Rufbereitschaft): Telefon 08141/290850
Frauenhaus (24-Stunden-Rufbereitschaft): 08141/3573565
Moses-Projekt: Anonyme Beratung – Hilfe für verzweifelnde, werdende Mütter, Notruf-Telefon 0800 00 667 37 ist rund um die Uhr erreichbar

Kanal-Notdienst und Notruf in Abwasserfragen: Amperverband Telefon 08141/7310; Rufbereitschaft außerhalb der regulären Dienstzeit: Kanalisation und Pumpwerke: 0172/8305975 sowie Kläranlage: 0172/8151839
Erdgas Südbayern GmbH in Gasangelegenheiten: ServiceCenter Fürstfeldbruck, Telefon 08141/5022-0 E-Mail: fuerstfeldbruck@esb.de
Stromstörungsmeldung für Maisach, Gernlinden, Rottbach, Überacker und Gernerswang: E.ON Bayern AG, rund um die Uhr: Störungsnummer: 0180/2192091 – Technischer Kundenservice: 0180/2192071 (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz); Internet: www.eon-bayern.com; für Malching: Stadtwerke Fürstfeldbruck, Telefon 08141/4010
Bereitschaft Wasserwerk Maisach: 10. bis 23. Januar Herr Rauh (Telefon 08141/90858); 24. Januar bis 6. Februar Herr Walch (Telefon 08141/30108); 7. bis 20. Februar Herr Winterholler (Telefon 08141/95525). Zusätzlich ist der Bereitschaftsdienst über 0171/9768360 zu erreichen.

Rentenversicherung

Nach Terminvereinbarung unter 08141/94733 berät der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (früher LVA Obb.) Gerhard Gollwitzer kostenlos gesetzlich Versicherte und deren Hinterbliebene in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Dabei hilft er auch bei Rentenanspruchstellung und Kontenklärung. Die nächsten Beratungstermine sind am 24. Januar 2011 und 7. Februar im Bürgerzentrum Gernlinden.
Ebenso stehen Ihnen im Rathaus Maisach, Zimmer E.12 im Neubau, Frau Fischer und Frau Hörl-Kaltenhäuser täglich während der allgemeinen Öffnungszeiten für Rentenangelegenheiten zur Verfügung. Terminvereinbarung sind unter Telefon 08141/937-242 möglich.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach erscheint monatlich als Beilage zum Fürstfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstfeldbruck;
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Maisach, Hans Seidl;
Redaktionelle Betreuung: Hans Kürzl, Telefon 08141 / 400129, Fax 08141 / 400122, E-Mail: mtb-ffb@merkur-online.de;
Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon 08141/400138, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen.ffb-tagblatt@merkur-online.de;
Druck: Dessauerstraße, München
Anzeigen-Preisliste Nr. 28, gültig ab 1. Oktober 2010;
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung der Gemeinde Maisach.
Termine, Statistiken und alle sonstigen Angaben sind mit Stand vom 7. Januar 2011 gemacht. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen selbst verantwortlich.



Angelika-Apotheke



Brigitte Gropp

Aufkirchner Straße 5, 82216 Maisach



Auf dem Foto von links: Karin Pratter, Brigitte Gropp, Daniela Lauber

Nach 32 Jahren werde ich ab 26. 1. 2011 die von mir geführte Angelika-Apotheke schließen, da ich keinen Nachfolger finden konnte.
 Mein Apotheken-Team und ich möchten uns bei allen unseren Kunden für ihre Treue ganz herzlich bedanken und wünschen ihnen alles Gute.

**Ihre Brigitte Gropp,
 Karin Pratter und Daniela Lauber**

VERANSTALTUNGSKALENDER

Januar 2011

Do., 13.01., 10.00 – 11.00 und 18.00 – 19.00 Uhr, Bürgersprechstunde Gernlinden, Bürgerzentrum Gernlinden
Do., 13.01., 19.00, Schießbeginn, Veranstalter: Schützengesellschaft Bavaria Maisach, Vereinsheim Maisach
Fr., 14.01., 19.00, Vereinsmeisterschaft Luftgewehr, Veranstalter: Schützenverein Almrausch Germerswang, Schützenh. Almrausch Germerswang
Fr., 14.01., 19.30, Jahreshauptversammlung, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gernlinden, Feuerwehrgerätehaus Gernlinden
Sa., 15.01., 6.00 – 17.00, Ski-Trainings-Fahrt nach Leogang, Veranstalter: SC Maisach, Abt. Ski- und Bergsport
So., 16.01., 16.00, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Veranstalter: Brucker Forum e. V. - Pfarrei Maisach, Pfarrheim St. Vitus Maisach
Mi., 19.01., 19.30, Filzschmuck - Blütenringe, Blütenarmreifen ..., Veranstalter: Brucker Forum e. V. - Pfarrei Gernlinden, Kath. Pfarrheim Maisach
Mi., 19.01., 20.00, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Veranstalter: Gesangverein Maisach, Vereinsheim Maisach
Fr., 21.01., Altpapiersammlung, Veranstalter: Kartell der Gernlindner Ortsvereine, Gernlinden
Fr., 21.01., 18.00 – 20.00, Anmeldung Ski-Übungs-Fahrt Hippach, Veranstalter: SC Maisach, Abt. Ski- und Bergsport, Vereinsheim des SC Maisach
Fr., 21.01., 18.30 – 23.30, TSV Gernlinden - Jetzt auch Fußball-Gaudi in der Halle, Veranstalter: Jugendabteilung des TSV Gernlinden, Sporthalle der Orlando-Lasso-Realschule Maisach
Fr., 21.01., 19.00, Vereinsmeisterschaft Luftpistole, Veranstalter: Schützenverein Almrausch Germerswang, Schützenheim Almrausch Germerswang
Sa., 22.01. - So., 23.01., 9.00 – 17.00, TSV Gernlinden - Hallen-Jugend-Fußball-Turnier, Veranstalter: Jugendabteilung des TSV Gernlinden, Sporthalle der Orlando-Lasso-Realschule Maisach

DER MONATE JANUAR UND FEBRUAR 2011

So., 23.01., 15.00 – 16.00, Frau Holle, Veranstalter: Hühnerleiter e.V., Katholischer Pfarrsaal Maisach
Di., 25.01., 15.00 – 16.00, Vorlesestunde, Veranstalter: Gemeindebücherei Maisachstunde
Do., 27.01., 13.30, Faschings Tanzkranzerl, Veranstalter: VdK Gernlinden, Bürgerzentrum Gernlinden
Do., 27.01., 15.00 – 16.00, Englisch-Vorlesestunde, Veranstalter: Gemeindebücherei Maisach
Do., 27.01., 19.30, Neujahrsempfang, Veranstalter: CSU Maisach, Grundschulturnhalle Gernlinden
Fr., 28.01., 19.30, Jahreshauptversammlung, Veranstalter: Waldschützen Gernlinden, Schützenheim im Bürgerzentrum Gernlinden
Sa., 29.01., 6.00 – 17.00, Ski-Übungs-Fahrt nach Hippach, Veranstalter: SC Maisach, Abt. Ski- und Bergsport
So., 30.01., 14.00, Faschingsfeier, Veranstalter: Kath. Frauenbund Maisach, Pfarrheim Maisach

Februar 2011

Mi., 02.02., 19.30, Faschingszug-Organisationsbesprechung, Veranstalter: Kartell der Gernlindner Ortsvereine, Bürgerzentrum Gernlinden
Do., 03.02., 10.00 – 11.00 und 18.00 – 19.00 Uhr, Bürgersprechstunde Gernlinden, Bürgerzentrum Gernlinden
Fr., 04.02., 18.00 – 20.00, Anmeldung Ski-Orientierungslauf Alpbach, Veranstalter: SC Maisach, Abt. Ski- und Bergsport, Vereinsheim des SC Maisach
Fr., 11.02. - So., 13.02., Chorwochenende in Kempten, Veranstalter: Gesangverein Maisach, Bildungshaus St. Raphael Kempten
Sa., 12.02., 6.00 – 17.00, Ski-Orientierungslauf nach Alpbach/Tirol, Veranstalter: SC Maisach, Abt. Ski- und Bergsport
So., 13.02., 15.00 – 16.00 Der gestiefelte Kater, Veranstalter: Hühnerleiter e.V., Katholischer Pfarrsaal

Einkaufen auf den Wochenmärkten

Die Anbieter unserer Wochenmärkte möchten ihre Kunden vor allem mit der Frische und der Qualität ihrer ökologischen Erzeugnisse überwiegend aus dem Landkreis sowie persönlicher Beratung überzeugen.

Wochenmarkt in Gernlinden

Jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz Brucker-/Anzengruberstraße werden frische Eier vom Hof, hausgemachte Nudeln, eine hervorragende Obst- und Gemüseauswahl, frisches Fleisch und schmackhafte Wurst aus Niederbayern sowie verschiedene Käsesorten aus kleinen Tiroler Käsereien angeboten.

Bauern- und Wochenmarkt in Maisach

Die Marktleute des Maisacher Wochenmarktes freuen sich, ihre Kunden jeden Freitag von 12.30 bis 17.30 Uhr am neuen Rathausplatz begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie regionale Anbieter mit Fleisch-



und Wurstwaren aus der Hofmetzgerei, mit Maisachtaler Käseschmankerl und frischem Gemüse und Salat vorwiegend aus Eigenanbau. Eine Vielfalt an hausgemachten Kuchen und Torten sind ebenso zu finden wie Eier und frisch hergestellte Nudeln. Ebenso angeboten werden Südtiroler Schinken und Käse, Imkerhonig und verschiedene Honigprodukte, südländische Antipasti und Vorspeisen, saisonal Erdbeeren, tagesfrischer Spargel und frischer Apfelsaft.

Schlaubi im Kispul-Spielhaus

Schlaubi finden Sie im Kispul-Spielhaus, Alte Brucker Straße 18 a, in 82216 Maisach.
Telefonnummer: 08141/95103;
Öffnungszeiten: donnerstags 14.30 bis 16.30 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien);

kostenlose Ausleihe von Kinderspielen ab drei Jahre; Gesellschaftsspielen für groß und klein, Lernspielen (Lük, Logico usw)
Mehr Infos zu Schlaubi finden Sie im Internet unter: www.schlaubi-maisach.de

ZIEL 21

Erst-Energieberatung

Dauerhaft steigende Energiepreise treiben langfristig die Heizkostenrechnungen nach oben und stellen die Hausbesitzer und Vermieter vor Probleme:

★ Wie kann durch Gebäudesanierung und Wärmedämmung sinnvoll Energie eingespart werden und der Wohnkomfort gesteigert werden?

★ Welches Heizsystem ist für das Haus am geeignetsten, wenn die Heizung erneuert werden muss?

★ Wie kann ich den Wert meines Hauses erhalten oder steigern?

★ Wo gibt es staatliche Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite?

Lösungsvorschläge erhalten die Maisacher Gemeindebürgerinnen und -bürger bei der kostenlosen, halbstündigen Erst-Energieberatung im Rathaus. Qualifizierte Energieberater von ZIEL 21 (Zentrum Innovative Energien im

Landkreis Fürstentfeldbruck) bieten mit Unterstützung der Gemeinde diese produktneutrale und unabhängige Beratungsleistung an. Zur Beratung sollten Heizkostenabrechnungen, Hauspläne, Kaminkehrerprotokolle usw. mitgebracht werden. Eine rechtzeitige telefonische Voranmeldung ist erforderlich bei der Gemeindeverwaltung unter Telefon 08141/937-260.

Die nächsten Termine sind am:

★ Mittwoch, 19. Januar
 ★ Mittwoch, 2. Februar
 ★ jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Rathaus der Gemeinde Maisach.

Informationen zum Einsatz von erneuerbarer Energie oder zu Energie-Effizienz erhalten Sie auch in der Geschäftsstelle von Ziel 21 im Landratsamt Fürstentfeldbruck. Die Geschäftsstelle erreichen Sie unter der Telefonnummer 08141/519225.

A. Hoffmann EDV-Service

Schmidhammerstr. 20a
 82216 Maisach
 Tel.: 08141/305900
 Fax: 08141/30113
 info@ahoffmann.de

Hardware
 Software
 Wartung
 Reparaturen
 Installation
 Netzwerk
 Internet
 Druckerreparatur
 Zubehör
 Vor-Ort-Service

AUTO WALTER

Rosenstraße 2 · 82216 Maisach · Telefon 08141/90544



**Eine Probefahrt lohnt sich
 es könnte Ihr neuer
 TWINGO sein**



**Tankstelle Überackerstraße
 immer günstig!!**

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Teilelager
- Unfallinstandsetzung
- AU und TÜV im Haus
- Tankautomat 24 Stunden

KINDERKRIPPE IN MAISACH

Planung schreitet gut voran

Die neue viergruppige Kinderkrippe im Baugebiet Maisach-Ost nimmt derzeit zumindest planerisch konkrete Formen an. Die beauftragten Planer Architekt Michael Zimmermann und der Landschaftsarchitekt Matthias Kroitzsch erstellen derzeit die Genehmigungsplanung. Die-

se wird dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 20. Januar 2011 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Bauantragsunterlagen sollen dann zügig beim Landratsamt eingereicht werden. Parallel zum Genehmigungsverfahren werden dann die Ausschreibungsunterlagen

vorbereitet, so dass unmittelbar nach Vorliegen der Baugenehmigung mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Dies wird voraussichtlich bis Ende April/Anfang Mai 2011 der Fall sein. Mit einer Fertigstellung wird zum Jahreswechsel 2011/2012 gerechnet.

GEMEINDE



Jugendbegegnungsstätte und Nachmittagsbetreuung

In den Räumen der Jugendbegegnungsstätte in Maisach am Feuerhausweg bietet die Gemeinde Maisach neben der offenen Jugendarbeit eine schulgänzende Nachmittagsbetreuung an. Das Angebot steht allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 10 unabhängig von der Schule und darüber hinaus auch Schülern aus anderen Gemeinden, die die Realschule Maisach und die Hauptschule Maisach besuchen, offen. Die **Betreuungszeiten** sind Montag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr. Die Schüler werden von den gemeindlichen Sozialpädagogen betreut. Das Angebot ist flexibel, so ist zum Beispiel eine tageweise Anmeldung möglich. Es wird ein Mit-

tagessen für 3,60 Euro je Mahlzeit angeboten, das von der Nachbarschaftshilfe geliefert wird. Im Anschluss daran werden die Hausaufgaben unter Betreuung der Sozialpädagogen angefertigt. In der verbleibenden Zeit des Nachmittages gibt es verschiedene Freizeitangebote wie Sport, Billard, Kickern, Basteln, Backen, Musizieren usw. Auch Ausflüge werden unternommen.

Die **Sozialpädagogen** Wolfgang Scholz und Marion Schadl geben gerne Auskunft und nehmen Anmeldungen entgegen. Sie sind zu erreichen unter der Telefonnummer 08141/95353 beziehungsweise Handynummer 0176/24341911 sowie per E-Mail unter jubs@maisach.de

JUBS

Sperrung Rathausplatz

Ab Ende Januar wird der Rathausplatz in Maisach für den Durchgangsverkehr gesperrt sein. Nach mehreren Beratungen im Gremium wurde in der Umwelt-, Planungs- und Bauausschusssitzung am 6. Dezember 2010 beschlossen, den Rathausplatz im Norden durch vier Poller zu sperren. Dementsprechend wird die Riedlstraße auf Höhe des Rathausgartens zur Sackgasse.

Eine Zufahrt zur Grundschule und den Wohnhäusern in der Riedlstraße ist dann entweder über die Bahnhofstraße möglich, oder aber über die Josef-Sedlmayr- und Götterstraße. Die Sperrung wurde beschlossen, da es vor allem in den Morgenstunden zwischen dem Schülerstrom und den durchfahrenden Fahrzeugen immer wieder zu Problemen kam.

GEMEINDE

Kunststoffmobil in den Ortsteilen

In den einzelnen Ortsteilen können von den Bürgerinnen und Bürgern leere Kunststoffverpackungen, Getränkekartons, Aluminium und Styropor regelmäßig beim Kunststoffmobil abgegeben werden. Die Öffnungszeiten nachfolgend im Überblick.

Überacker: Parkplatz am Sportplatz, Samstag in der Zeit von 9.30 bis 10.30 Uhr;

Rottbach: kleiner Wertstoffhof am Feuerwehrhaus, Samstag in der Zeit von 10.45 bis 11.45 Uhr;

Germerswang: kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus, in der Zeit Samstag von 12 bis 13 Uhr.

Selbsthilfegruppen bieten an

Die **Diabetiker-Selbsthilfegruppe Gernlinden** trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrsaal/Buschingstraße 4 in Gernlinden unter der Leitung von Elisabeth Reiter. Monatlich wechselnde Themen sowie Fragen über Diabetes Typ I und Typ II werden von Referenten beantwortet. Regelmäßig jeden Montag um 9.30 Uhr findet unser Laufftreff am Waldsee statt. Treffpunkt dafür ist Nähe Sportlerheim Gernlinden. Mitmachen kann jeder, der Interesse, Lust und Spaß am Laufen hat. Nähere Auskünfte können unter 08142/14467 oder 08141/90877 gerne erteilt werden.

Die **Krebsselfhilfegruppe Maisach** trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat in der Zeit von 18 bis 20 Uhr im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach zum Erfahrungsaustausch, zu Vorträgen, Beratung und Information (zum Beispiel über medizinische Erneuerungen). Jeweils in der Zeit von 16 bis 17 Uhr wird eine individuelle Sprechzeit für Betroffene und Angehörige angeboten.

Die **Selbsthilfegruppe für Kurz- und Langzeit-Arbeitslose und Menschen in vergleichbaren Lebenssituationen**. Ab sofort jeden Freitag in der Zeit zwischen 15.30 und 18 Uhr im Caritaszentrum Fürstfeldbruck, Hauptstraße 5, dritter Stock (Eingang in der Schöngesinger Straße). Alle weiteren und näheren Informationen dazu gibt es für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger beziehungsweise betroffenen Menschen unter der Mobilfunknummer 0151-28241975.

Die **Angehörigen-Selbsthilfegruppe für Alzheimer- und Demenzerkrankungen** trifft sich jeden zweiten Montag im Monat ab 19 Uhr im Haus der Begegnung der Nachbarschaftshilfe, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach unter der Leitung von Petra Seidl und Adolf Huttenloher zum Erfahrungsaustausch, zur Beratung und Information. Telefonische Auskunft und Informationen dazu gibt es über den Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 08141-404932. Der Anrufbeantworter wird von Mitarbeitern der Gruppe täglich abgehört.

STELLUNGNAHMEN ZUM FLUGPLATZ

Konzept vor Auswertung

Die erste Auslegung des Bebauungsplanes für die Nachfolgenutzung des Flugplatzes ist vorüber. Die Planer und die Gemeindeverwaltung werten derzeit die zahlreichen Stellungnahmen aus und bereiten diese für die Beratung des Gemeinderates im Februar vor. Nach der Abwägung der Stellungnahmen wird dann im Frühjahr die zweite Auslegung erfolgen, so dass das Ziel, noch vor den Sommerferien einen Satzungsbeschluss zu fassen, erreicht werden kann. Zeitgleich mit der Auswertung der

Stellungnahmen sind aber auch noch Verhandlungen mit den Investoren und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben über zahlreiche vertragliche Regelungen zu führen. Die Verhandlungen zwischen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und den Gemeinden Eching und Garching sowie dem Heideflächenverein bezüglich des externen Kohärenzausgleiches für die Eingriffe in die FFH-Flächen kommen auch gut voran und sollen noch im ersten Quartal 2011 abgeschlossen werden.

GEMEINDE

Alles für Ihr Fahrzeug!
AUTOHAUS Brucker Straße
 MEISTERBETRIEB
 Maisach · direkt am S-Bahnhof
 Telefon 081 41/30 52 85 · Fax 081 41/30 52 86

Elektromaschinen-Service Naumann
 Joachim Naumann · Elektromaschinenbaumeister · 82216 Diepoltshofen Nr. 2 / MAISACH
Reparatur – Wickelei – Montagen – Beratung – Verkauf
Elektromotoren – Generatoren – Elektrowerkzeuge – Pumpen
 SCHNEIDER/Kompressoren – ENDRESS-Stromerzeuger und andere Hersteller
Wir bilden aus 081 41/9 56 60-74 · Fax -75 · www.elektromaschinenservice.de

JOSEF ERHARD
Erdbelegung und Landschaftsbau

- Baugruben
- Versitzgruben
- Entwässerungen
- Abbruch
- Brunnenschächte für Wärmepumpenanlagen
- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Natursteinverlegung
- Zaunbau

Frühlingstraße 9 a · 82216 Gernlinden · Telefon 081 42/1 50 11 · Fax 1 62 39

Gottesdienste im Pfarrverband Maisach

Maisach, St. Vitus

Mittwoch, 12.01., 18.30 Uhr: Messe
 Donnerstag, 13.01., 16.00 Uhr: Fatimariosenkranz
 Freitag, 14.01., 8.30 Uhr: Messe
 Samstag, 15.01., 16.00 Uhr: Rosenkranz
 Samstag, 15.01., 18.30 Uhr: Vorabendgottesdienst
 Sonntag, 16.01., 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst
 Sonntag, 16.01., 10.00 Uhr: Pfarrheim: Kindergottesdienst
 Mittwoch, 19.01., 18.30 Uhr: Messe
 Freitag, 21.01., 8.30 Uhr: Messe
 Samstag, 22.01., 16.00 Uhr: Rosenkranz
 Samstag, 22.01., 18.30 Uhr: Vorabendgottesdienst (WG)
 Sonntag, 23.01., 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst
 Mittwoch, 26.01., 18.30 Uhr: Messe
 Freitag, 28.01., 8.30 Uhr: Messe
 Samstag, 29.01., 15.00 Uhr: Taufe
 Samstag, 29.01., 16.00 Uhr: Rosenkranz
 Samstag, 29.01., 18.30 Uhr: Vorabendgottesdienst
 Sonntag, 30.01., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst
 Mittwoch, 02.02., 18.30 Uhr: Lichtmess und Blasiussegen
 Freitag, 04.02., 8.30 Uhr: Messe
 Samstag, 05.02., 16.00 Uhr: Rosenkranz
 Samstag, 05.02., 18.30 Uhr: Vorabendgottesdienst (WG)
 Sonntag, 06.02., 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst
 mit Vorstellung Erstkommunionkinder

Rottbach, St. Michael

Sonntag, 16.01., 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst
 Sonntag, 23.01., 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst
 Dienstag, 25.01., 18.30 Uhr: Messe
 Sonntag, 30.01., 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst (WG)
 Mittwoch, 02.02., 18.30 Uhr: Lichtmess und Blasiussegen
 Samstag, 05.02., 18.30 Uhr: Vorabendgottesdienst
 Sonntag, 06.02., 14.00 Uhr: Taufe
 Dienstag, 08.02., 18.30 Uhr: Messe

Überacker, St. Bartholomäus

Sonntag, 16.01., 8.45 Uhr: Pfarrgottesdienst
 Dienstag, 18.01., 18.30 Uhr: Messe
 Samstag, 22.01., 18.30 Uhr: Vorabendgottesdienst
 Sonntag, 30.01., 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst
 Dienstag, 01.02., 18.30 Uhr: Lichtmess und Blasiussegen
 Sonntag, 06.02., 08.45 Uhr: Pfarrgottesdienst

Malching, St. Margaret (= M) und Gernerswang, St. Michael (= G)

Donnerstag, 13.01., 18.30 Uhr: Messe (G)
 Sonntag, 16.01., 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst (G) (WG)
 Donnerstag, 20.01., 18.30 Uhr: Messe (M)
 Sonntag, 23.01., 08.45 Uhr: Pfarrgottesdienst (M)
 Donnerstag, 27.01., 18.30 Uhr: Messe (G)
 Sonntag, 30.01., 08.45 Uhr: Pfarrgottesdienst (G)
 Donnerstag, 03.02., 18.30 Uhr: Lichtmess und Blasiussegen (M)
 Sonntag, 06.02., 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst (M)

Altenbegegnung St. Vitus Maisach

Dienstag, 25.01., 14.00 Uhr: Vortrag von Herrn Eder
 Dienstag, 08.02., 14.00 Uhr: Halbtagesausflug mit Bus

Firmung 2011 im Pfarrverband Maisach

Am Mittwoch, 20. Juli 2011, spendet Weihbischof Bernhard Haßlberger in Maisach um 9.30 Uhr das Sakrament der Firmung. Katholische Christen ab der 8. Schulklasse aus dem Pfarrverband Maisach, die dieses Sakrament empfangen wollen, müssen sich im Katholischen Pfarramt Maisach, Kirchenstraße 14, anmelden (auch telefonisch 08141/3908-0, oder per Fax 08141 / 3908-18 oder E-Mail: pv-maisach@erzbistum-muenchen.de). Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2011.

Gottesdienste in der Pfarrei Bruder Konrad Gernlinden

Samstag, 15.01., 17.30 Uhr: Rosenkranz
 Samstag, 15.01., 18.00 Uhr: Vorabendmesse
 Sonntag, 16.01., 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst
 Donnerstag, 20.01., 18.00 Uhr: Hl. Messe
 Samstag, 22.01., 17.30 Uhr: Rosenkranz
 Samstag, 22.01., 18.00 Uhr: Vorabendmesse
 Sonntag, 23.01., 10.00 Uhr: Pfarr- und Kindergottesdienst
 Donnerstag, 27.01., 18.00 Uhr: Hl. Messe
 Samstag, 29.01., 17.30 Uhr: Rosenkranz
 Samstag, 29.01., 18.00 Uhr: Vorabendmesse
 Sonntag, 30.01., 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst
 Mittwoch, 02.02., 18.00 Uhr: Kerzenweihe, Pfarrgottesdienst, Blasiussegen
 Donnerstag, 03.02., 18.00 Uhr: Hl. Messe, anschl. Gebet um geistl. Berufung
 Samstag, 05.02., 17.30 Uhr: Rosenkranz
 Samstag, 05.02., 18.00 Uhr: Vorabendmesse
 Sonntag, 06.02., 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst
 mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
 Donnerstag, 10.02., 18.00 Uhr: Hl. Messe

Alle Angaben sind gemacht mit Stand vom 7. Januar 2011.

Sparkassen-Finanzgruppe

08/15 BANK

Jetzt Finanz-Check machen!

Sparkassen-Finanzkonzept

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-ffb.de/finanzcheck

Evangelische Emmaus-Gemeinde Maisach/Gernlinden

Gottesdienste im Emmaus-GZ Maisach

Sonntag, 16.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Schönrock, gleichzeitig Kigo
 Freitag, 21.01., 10.30 Uhr: Gottesdienste im Seniorenheim Egenhofen, Pfarrer Ammon
 Freitag, 21.01., 19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in St. Georg Aufkirchen,
 Pfarrer Heiß/Pfarrer Ammon

Samstag, 22.01., 18.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in St. Vitus, Pfarrer Martin/Pfarrer Ammon
 Freitag, 28.01., 20.00 Uhr: Abendgottesdienst, Pfarrer Ammon
 Sonntag, 30.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden,
 Pfarrer Ammon, gleichzeitig Kinder-Gottesdienst

Freitag, 04.02., 10.30 Uhr: Gottesdienste im Seniorenheim Egenhofen, Pfarrer Ammon
 Sonntag, 06.02., 10.00: Gottesdienst, Pfarrerin Huber, gleichzeitig Kinder-Gottesdienst
 Freitag, 18.02., 10.30 Uhr: Gottesdienste im Seniorenheim Egenhofen, Pfarrer Ammon
 Sonntag, 20.02., 10.00: Familiengottesdienst, Pfarrer Ammon/Team
 Freitag, 25.02., 20.00 Uhr: Abendgottesdienst

Veranstaltungen im Emmaus-GZ Maisach

Dienstag, 11.01., 15.30 Uhr: Regenbogenbande / Mittwoch, 12.01., 14.30 Uhr: Seniorenkreis
 Mittwoch, 12.01., 19.30 Uhr: Partnerinnen im Gespräch
 Donnerstag, 13.01. und 20.01., jeweils 19.30 Uhr: Gospelchor
 Diens., 25.01., 15.30 Uhr: Regenbogenbande / Mittw., 26.01., 20.00 Uhr: Glauben leben – Leben teilen
 Donnerstag, 27.01. und 03.02., jeweils 19.30 Uhr: Gospelchor
 Dienstag, 08.02., 15.30 Uhr: Regenbogenbande / Mittwoch, 09.02., 14.30 Uhr: Seniorenkreis
 Mittwoch, 09.02., 19.30 Uhr: Partnerinnen im Gespräch
 Donnerstag, 10.02. und 17.02., jeweils 19.30 Uhr: Gospelchor
 Dienstag, 22.02., 15.30 Uhr: Regenbogenbande
 Donnerstag, 24.02., 19.30 Uhr: Gospelchor

Gottesdienste und Veranstaltungen im Martin-Luther-Gemeindesaal Gernlinden

Sonntag, 23.01., 10.00: Gottesdienst, Pfarrer Ammon, gleichzeitig Kinder-Gottesdienst
 Sonntag, 13.02., 10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Ammon
 Mittwoch, 19.01., 19.00 Uhr: Abend der Begegnung
 Mittwoch, 16.02., 19.00 Uhr: Abend der Begegnung

AMPERVERBAND

Anpassung der Einleitungsgebühren vorgenommen

Über mehr als eine Dekade ist es dem Amperverband gelungen, die Einleitungsgebühren für Schmutzwasser durch den rationalen Betrieb der Anlagen und einer sparsamen Haushaltsführung auf einem gleichmäßigen Niveau zu halten

und so Preisänderungen am Markt abzufangen. Allerdings kann sich auch der Verband nicht dauerhaft einer sich gesamtwirtschaftlich verändernden Situation verschließen und ist gezwungen, den Gebührensatz für die

nächsten vier Jahre auf nunmehr 1,28 Euro pro Kubikmeter eingeleitetes Schmutzwasser festzusetzen.

Wegen unbeeinflussbar steigender Betriebskosten und dem zunehmendem Sanierungsbedarf der teilweise

bereits 50 Jahre alten Kanäle ist es nicht möglich, die Einleitungsgebühren in unveränderter Höhe beizubehalten. Gemessen an der Gegenleistung bewegt sich der Zweckverband auch mit einem Gebührensatz von 1,28 Euro je

Kubikmeter Schmutzwasser weiterhin auf einem sehr günstigen Niveau, das in regionalem, bayern- und auch deutschlandweitem Vergleich einen unbestrittenen Spitzenplatz einnimmt.

AMPERVERBAND

LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK

Zensus-Erhebung baut auf Ehrenamtliche

„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.“ Diese wohlbekannten Worte der Weihnachtsgeschichte nach Lukas dokumentieren, wie lange schon Volkszählungen durchgeführt werden. Auch 2011 ist es wieder soweit: Weniger geschichtsträchtig, dafür umso zeitgemäßer erfolgt ab dem 9. Mai mit dem Zensus 2011 eine europaweite Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, auch im Landkreis Fürstfeldbruck.

Mehr als 30 000 Personen

im gesamten Landkreis werden zu Merkmalen wie Staatsangehörigkeit, Familienstand, Zahl der Personen im Haushalt, Schul- und Bildungsabschluss, Erwerbsbeteiligung befragt. Sogenannte Erhebungsbeauftragte werden diese über ein festgelegtes Stichprobendesign gezogenen Bürger schriftlich kontaktieren, um sich für ein persönlich geführtes Interview anzumelden. Claudia Bläse, Leiterin der Erhebungsstelle des Landkreises Fürstfeldbruck, ist für die Bestellung dieser Interviewer verantwortlich. Über 300 Erhebungsbeauftragte werden

für die Befragungen im Landkreis gesucht.

Zwar handelt es sich bei dieser Tätigkeit um ein Ehrenamt, erfreulicherweise wird dieses jedoch vergütet. „Einige Interessenten aus der Bevölkerung habe man schon für diese Aufgabe gewinnen können“, lässt Bläse durchblicken. „Gerade in den größeren Städten und Gemeinden Fürstfeldbruck, Olching, Gröbenzell, Puchheim, Eichenau und Germering würden die Mitarbeiter der Erhebungsstelle aber noch einige Interviewer suchen“, so Bläse weiter.

Die Anforderungen sind kurz beschrieben: „Volljährig, freundlich und zuverlässig, kommunikativ, aber zugleich verschwiegen sollen die Interviewer sein, deren vorrangige Aufgabe es sein wird, die Befragungen bei den Bürgern durchzuführen. Dabei organisieren sich die Interviewer bei freier Zeiteinteilung selbst. Alles Weitere werde in einer rund drei- bis vierstündigen Schulung im April 2011 vermittelt“, erläutert Bläse.

Neben der Haushaltebefragung wird eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Hier erhalten alle Haus-

Wohnungseigentümer oder deren Verwalter einen Fragebogen vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, den sie zurückschicken oder online ausfüllen müssen. Interviewer werden nicht eingesetzt. Wer die Durchführung des Zensus 2011 im Landkreis als Erhebungsbeauftragter unterstützen möchte, kann die Erhebungsstelle

(Telefon 08141/519-707 oder über die Mailadresse zensus@lraffb.bayern.de erreichen. Infos zum Zensus 2011 können unter www.zensus2011.de eingesehen werden. LANDRATSAMT

Räum- und Streupflicht beachten – Standorte Splittstreukästen

Im Hinblick auf die Witterung will die Gemeinde Maisach ihre Bürger auf diesem Weg auf die Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Hierzu einen Auszug aus der gemeindlichen Verordnung:

Räum und Streupflicht

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben Anlieger ihre Gehbahnen, die an ihr Grundstück angrenzen - wenn keine Gehbahnen vorhanden sind, eine Gehbahnfläche von ca. 1,50 Meter, gerechnet ab der Grundstücksgrenze - auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Die Sicherungsfläche ist an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (zum Beispiel Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beiseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Anlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Im Rahmen der Reinigungspflicht der Anlieger ist ausgebrachter Streusplitt bzw. Sand regelmäßig zu entfernen. Aus Rücksicht, insbesondere auf unsere älteren und behinderten Mitmenschen wird um die Einhaltung der Räum- und Streupflicht gebeten.

Gemeinde

Ortsteil Maisach (Anzahl 34 Stück): Otto-Hahn-Str./Ecke Frauenstraße; Schlesierstr./Ecke Wielandstr.; Lindacher Str./Ecke Jahnstr.; Alte Brucker Str. 6; Alte Brucker Str. am Sportplatz; Moserstr./Ecke Zweigstr.; Zweigstr./Ecke Feldstr.; Sonnenstr./Ecke Feldstr.; Hauptstr. 13 (Maibaum); Emmeringer Str./Ecke Römerstr.; Bräuhausstr./Ecke Metzgerstr.; Kandlerstr. (Feuerwehr); Riedlstr./Ecke Nottensteinstr.; Wilhelmstr./Ecke Karlstr.; Schillerstr. 7 b; Schmidhammerstr. 1-5; Schmidhammerstr. (Kindergarten); Schulstr. (Rathaus); Josef-Sedlmayr-Str. (Turnhalle); Schulstr. (Pfarrhof); Friedhofstr. 1; Buchenstr. (beim Kinderspielplatz); Rosenstr. 13-15; Nellenstr./Ecke Rosenstr.; Lilienstr. 6; Krokusstr. 13; Edelweißstr. 1-9; Amikastr. 17; Überackerstr. 3; Müllerstr. 10; Hauptschule im Hof Riedlstr. (Grundschule); Feldenstr. 2; Dahlienstr. 13 (bei Trafostation).

Ortsteil Gernlinden (Anzahl 28 Stück): Oberweg/Ecke Maisacher Str.; Maisacher Str. (Telefonzelle); Fichtenstr.; Am Trafohaus; Berlepschstr./Ecke Frühlingstr.; Sommerstr. (am Kiosk); Kolpingweg; Friedenstr./Bruder-Konrad-Straße; Buschingstr. (Schule); Feuerwehrhaus Brucker Str. 7; Brucker Str. 21; Friedhof Hugo-Bruninger-Str.; Gebr.-Grimm-Weg (vor Kindergarten); Hans-Wegmann-Str./Ecke Anzengruberstr.; Heinzingerstr. (Transformatorhaus); Heinestr. Fußgängerüberführung; Graf-Toerring-Str. (Maibaum Sparkasse); Graf-Toerring-Str./Ecke Winterstr.; Merianstr./Ecke Verdistr.; Hermann-Löns-Str. (Fußgängerüberführung); Ringstr./Ecke Ganghoferstr.; Ganghoferstr./Ecke Liebigstr.; Ganghoferstr./Lise-Meitner-Str.; Bert-Brecht-Weg gegenüber Haus Nr. 24; Sportstraße/Einfahrt zum TSV Gelände; Wettersteinstr./Ecke Alpspitzweg; Wettersteinstr./Ecke Kreuzeckweg;

Meisenweg/Ecke Finkenweg; Fritz-Reuter-Str./Wettersteinstr.

Gernlinden-Ost (Anzahl 2 Stück): Palsweiser Str./Ecke Heuweg; Moosalstr. Nordwestlich der Brücke über den Lüßgraben.

Ortsteil Überacker (Anzahl 9 Stück): Bergstr./Ecke Schulweg; Bergstr./Mühlstr.; Pfarrstr. 1; Rottbacher Str./Ecke Bergstr.; Josef-Bauer-Str.; Bgm.-Sommer-Str./Ecke Krautgartenweg; Bgm.-Schwarzmann-Str. (in Kurve); Im Krautgarten 28 (gegenüber); Eichenstr. (Kindergarten).

Ortsteil Malching (Anzahl 5 Stück): Dorfstr. 1; Am Steinacker (Pfarrhof); Am Steinacker 5 (gegenüber); Bgm.-Bals-Str./Ecke Zum Lerchl; Bgm.-Bals-Str./Hufschmiedstr..

Ortsteil Gernerswang (Anzahl 6 Stück): Luitpoldstr./Ecke Untere Mühlstr.; Luitpoldstr./Ecke Kreuzstr.; Kohlstattstr. (Kermarstr.); Kermarstr. 31 Höhe Lugbergstr.; Kellenstr.; Östlicher Zugang Friedhof; Am Fischberg; Am Oberfeld; Am Unterfeld.

Ortsteil Rottbach (Anzahl 3 Stück): Weiherhauserstr./Ecke Pracker Straße; Lappacher Str. 8; Deisenhofener Str. bei Feuerwehr.

Ortsteil Frauenberg (Anzahl 2 Stück): Am Sandberg 2; Kirchfeldstr. 9.

Ortsteil Fußberg: Abzweigung Widmann.

Ortsteil Deisenhofen: Kreuzung beim Spiegel.

Ortsteil Diepoltshofen: Haus Nr. 11 (gegenüber).

Ortsteil Obermalching: zw. Mammendorfer Str. 2 u. 6.

Ortsteil Oberlappach: Bushaltestelle (Kreuzung).

Ortsteil Stefansberg: Kirchbergstr./Ecke Stefanusstr..

Ortsteil Weiherhaus: Bushaltestelle.

Ortsteil Unterlappach: Zugang Kirche.

Weiterempfohlen
– Seit 1852

www.moebel-feicht.de



Küchenstudio

In unserem Küchenstudio präsentieren wir Ihnen die neuesten Einbauküchen mit modernster Küchentechnik.

Egal ob Sie für Ihr Eigenheim oder für Ihre Mietwohnung eine neue Küche suchen, wir haben die passende Küche für Sie. Von Modern bis Landhaus, von Puristisch bis Klassisch.

Perfekte Planung, beste Preise und passgenaue Montage werden Sie überzeugen.



Wir freuen uns über Ihren Besuch.
www.moebel-feicht.de

MOBEL FEICHT

Lindenstr. 6 · 82216 Maisach · Tel. 08141/90412
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr · Sa. 9 – 12.30 Uhr

EHRENAMT - DAVON LEBT DIE GEMEINDE

Wir stellen vor: Klaus Rottach

Gernlinden – Nach seiner sportlichen Karriere in Gernlinden und Olching war es für Klaus Rottach fast schon eine Selbstverständlichkeit seine Tatkraft und seinen Ideenreichtum dem Gemeinwesen in Gernlinden zur Verfügung zu stellen. Von 1982 bis 1983 war er 3. Vorsitzender des TSV Gernlinden und damit auch für den Erhalt und die Pflege der Sportanlagen und des Vereinsheims zuständig.

Seine Aufgaben hat er so hervorragend erledigt, dass er für die Zeit von 1988 bis 1994 zum 2. Vorsitzenden gewählt wurde. Diese steile Funktionskarriere fand mit der Wahl 1994 zum 1. Vorsitzenden seinen Höhepunkt. Das Amt des 1. Vorsitzenden füllte Klaus Rottach mit viel persönlichem Einsatz und Herzblut aus, so dass er nach neun Jahren als 1. Vorsitzender 2003 dem Verein, das Sportgelände und das Vereinsheim



in sehr guten Zustand übergeben konnte.

Klaus Rottach war und ist aber nicht nur für den TSV tätig gewesen. Viele Stunden seiner Freizeit widmet er auch dem Gernlindener Ortskartell. Bei der Gründungsverammlung am 25. November 1997 wurde er zum stellver-

tretenden Vorsitzenden gewählt. Von Januar 2000 bis Juli 2000 hat er kommissarisch das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen und ist seit Juli 2000 bis heute wieder stellvertretender Vorsitzender.

Ob beim Faschingzug, bei den Dorffesten, am Kinder-

spielplatz, bei der Montage der Weihnachtsbeleuchtung, überall wo Hilfe gebraucht wurde und wird, ist Klaus Rottach zur Stelle. Auch über seinen Heimatort Gernlinden hinaus bereicherte er das Gemeindeleben fast zehn Jahre lang, unterstützte er tatkräftig den Aufbau der Außenanlagen für den Maisacher Advent.

Dass Klaus Rottach im Januar 2011 siebzig Jahre alt wird kann niemand glauben, der seine Ausdauer beim Arbeiten, aber auch beim Feiern kennt. Die Gemeinde Maisach bedankt sich bei Klaus Rottach für den herausragenden persönlichen Einsatz. Damit hat er nicht nur über Jahrzehnte hinweg die Gemeinschaft gefördert, sondern auch der jüngeren Generation den hohen Wert des ehrenamtlichen Einsatzes vorgelebt.

1. BÜRGERMEISTER HANS SEIDL

GRATULATION

80. Geburtstag

Hildegard Gebhart
Fritz Krack

zum 85. Geburtstag

Emma Fischer
Frieda Bachhuber
Andreas Kreitmaier
Elisabeth Hauser
Magdalena Eger
Paula Kolbe

zum 90. Geburtstag

Alois Schmied
Maria Wörl
Hermann Scherer

Goldene Hochzeit

Hilde und
Hermann Westermaier;
Hildegard und
Adolf Neulinger

„Im Januar beginnt das Jahr, noch jungfräulich und wunderbar; mal sehen sehen, was die Zukunft bringt, ob aller Vorsatz auch gelingt.“

Oskar Stock

AKTION WUNSCHBAUM ERFÜLLT KINDERWÜNSCHE



Maisacher Bürger erfüllen Träume Über die gelungene „Aktion Wunschbaum“ freuten sich Gertrud Willmes (im Foto r.) von der Nachbarschaftshilfe und 3. Bürgermeisterin Waltraut Wellenstein. Die Besucher des Maisacher Advents konnten wieder Kinderwünsche vom Baum nehmen, besorgen und bei der Nachbarschaftshilfe abgeben. Liebevoll verpackt trafen die Geschenke rechtzeitig ein und wurden von 3. Bürgermeisterin Wellenstein, die die Aktion vor vier Jahren ins Leben gerufen hatte, am Heiligen Abend bei den Familien abgegeben. Die Wunschbaum-Aktion zeigt, auch in unserer Gemeinde gibt es Familien in sozialer Notlage, die Weihnachtswünsche ihrer Kinder nicht erfüllen können. Und das sind nicht nur Sozialhilfeempfänger. Allen, die mitgeholfen haben, Kinderwünsche zu erfüllen und die damit viel Freude beschert haben, sei ganz herzlich gedankt.

GEMEINDE/FOTO: TB



Gewerbeverband spendet für Kinder Einen Scheck über 250 Euro für die „Aktion Wunschbaum“ überreichte Gewerbeverbandsvorsitzende Evi Huttenloher (Mitte) an 3. Bürgermeisterin Waltraut Wellenstein (links). Da alle Kinderwünsche von den Besuchern des Maisacher Weihnachtsmarktes mitgenommen wurden, kam die Spende des Gewerbeverbandes kinderreichen Familien aus der Gemeinde zu Gute, die sich derzeit in einer schwierigen sozialen Notlage befinden. Bei der Scheckübergabe mit dabei waren die Vorstandsmitglieder Helma Auer und Joachim Naumann sowie Alfons Wallner (r.).

GEMEINDE/FOTO: TB

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 10. Februar



Einfach vorbeikommen!

Für unsere erweiterte
Service-Werkstatt
bekommen Sie zur Zeit noch
schnelle Termine

Service
ohne lange
Vor Anmeldung.

Zum Beispiel: **Danke-Schön-Aktion**
für Audi-Service ab 2006 **€ 89,-**

Hol- + Bring-Service

HECHT
exklusiv



Hecht GmbH
Maisacher Straße 121
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/2 94 50, Fax 0 81 41/2 94 66
www.auto-hecht.de

Unsere Öffnungszeiten
für Werkstatt und
Teiledienst:
Täglich 7.00–18.00 Uhr
durchgehend

Mitteilungsblatt

Termine, Statistiken und Hinweise aller Art sind in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes mit Stand vom 7. Januar 2011 abgedruckt. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit sind die jeweiligen Vereine, Einrichtungen oder Institutionen selbst verantwortlich.

Dies gilt auch für die Bekanntgabe von Änderungen, Absagen oder Verschiebungen in der Tagespresse. Beim Fürstfeldbrucker Tagblatt können Terminangelegenheiten unter der Telefonnummer 08141/400144 erledigt werden.

Artikel und Fotos, die für das Maisacher Mitteilungsblatt bestimmt sind, sind ausschließlich an die Gemeinde selbst zu richten. Die E-Mailadresse lautet: s.reiter@maisach.de

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 10. Februar, . Verteilungstermin im Gemeindegebiet ist der 8. Februar 2011. Redaktionsschluss ist am 27. Januar 2011.

Die weiteren Ausgaben im Jahr 2011 erscheinen am: 17. März, 14. April, 12. Mai, 16. Juni, 14. Juli, 11. August, 15. September, 13. Oktober, 10. November und 8. Dezember. Der Verteilung im gesamten Gemeindegebiet erfolgt jeweils zwei Tage vor dem Erscheinen. Der Redaktionsschluss für die Abgabe von Fotos und Artikeln liegt jeweils gegen Ende des Vormonats.

Kirchliche Frauengruppe Gernlinden leistet wertvollen Beitrag

Einen Erlös von 3100 Euro erzielte der traditionelle Adventsbasar im Gernlindner Pfarrheim. Immer am ersten Adventswochenende werden dort Handarbeiten, Basteleien und Backwaren verkauft, die von der „Kirchlichen Frauengruppe Gernlinden“ mit großem Engagement und in vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden selbst hergestellt werden. Das Geld wurde an mehrere gemeinnützige Einrichtungen übergeben, u.a. erhielten jeweils 500 Euro die „Nachbarschaftshilfe“ und der Verein „Krebskranken Kindern helfen im Landkreis Fürstfeldbruck“ sowie 400 Euro die „Aktion Wunschbaum“ Wir bedanken uns bei Barbara Puzik und allen, die den großen Erfolg des Gernlindner Adventsbasars ermöglicht haben. Unser Foto zeigt (v.l.): Karl-Hans Benz, Barbara Puzik, 1. Bürgermeister Hans Seidl, Christa Auer, Annelese Bölt, 3. Bürgermeisterin Waltraut Wellenstein und Reinhard Neuhofer.



GEMEINDE/FOTO: TB

Anzeige

Suche nach Nachfolger blieb ergebnislos

Maisach – Seit 1926 gibt es die Angelika-Apotheke an der Aufkirchner Strasse bereits. Einen nicht unerheblichen Teil davon hat Apothekerin Brigitte Gropp begleitet. Im Dezember 1978 hat sie die Apotheke von Hermann Sedlmaier übernommen, seitdem geführt und die Kunden mit guter fachlicher Beratung überzeugt. Mit dem 25. Januar wird es damit allerdings ein Ende haben. Denn Gropp zieht sich altersbedingt zurück, und auch ein Nachfolger hat sich trotz intensiver Bemühungen nicht gefunden. „Es gab niemanden, der es wollte“, ist Gropp, die auf 50 Berufsjahre zurückblicken kann, ein we-



Ein gutes Team bildeten über viele Jahre (v.l.): Karin Pratter, Brigitte Gropp und Daniela Lauber

FOTO: KÜRZL

nig traurig. Unter anderem waren es bauliche Gründe, die Interessenten abwinken ließen. Die Treppe im Eingangsbe-

reich kann wegen des darunter liegenden Kellers nicht behindertengerecht umgebaut werden.

Von der Schließung der Angelika-Apotheke sind auch ihre beiden Mitarbeiterinnen betroffen. Apothekerin Karin Pratter arbeitet dort seit 20 Jahren. Daniela Lauber hat bei Brigitte Gropp sogar die Ausbildung zur Pharmazeutischkaufmännischen Angestellten (PKA) gemacht. Beide sind immer noch auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz.

Ein kleiner Trost sind für das Trio die Kunden. Durchwegs wird bedauert, dass die Angelika-Apotheke schließen muss. „Wir hatten mehr Stammkunden als Laufkundschaft“, betont Gropp mit Stolz.

HANS KÜRZL

AUS DEM RATHAUS

Verbesserung Breitbandversorgung

Wie bereits aus der Presse zu entnehmen war, wird das nördliche Gemeindegebiet um Rottbach und Überacker durch die Telekom DSL-fähig ausgebaut. Hierfür liegt auch bereits die Zuschusszusage der Regierung von Oberbayern vor. Ein entsprechender Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom wurde geschlossen. Danach hat die Deutsche Telekom innerhalb eines Jahres die entsprechenden Maßnahmen durchzuführen.

Für die weiterhin unterversorgten Ortsteile wurde nun von dem Ingenieurbüro, welches auch die Machbarkeitsstudie zur DSL-Versorgung im Landkreis erstellt hat, ein Angebot für die Planung der möglichen Erschließung eingeholt. Über dieses Angebot soll der Gemeinderat in seiner Sitzung im Januar entscheiden. Dieses Angebot umfasst zunächst die Definition des Ausbaubereiches und der Breitbandanforderungen. Weiterhin werden dabei Untersuchungen der Versor-

gungsmöglichkeiten durchgeführt und entsprechende Vorgespräche mit relevanten Netzbetreibern geführt.

Eine weitere Möglichkeit bestünde darin, zunächst den LTE-Ausbau abzuwarten. Diese Technik nutzt die freigewordenen Rundfunk- und Fernsehfrequenzen und ist somit rein funkbasierend. Dies soll den UMTS-Standard ablösen. Für den Ausbau wurde im Rahmen der Verteilung der Frequenzen ein Stufenplan festgelegt.

Maisach ist in der Prioritätsstufe 2 eingeteilt

Die höchste Prioritätsstufe 1 für den Ausbau haben dabei ländliche Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern. Die Gemeinde Maisach ist dabei in der Prioritätsstufe 2 eingeteilt. Erst wenn die Versorgung der Regionen der Stufe 1 gemäß den Ausbaupflichtungen entsprechend versorgt bzw. dargelegt

ist, kann der Frequenzzuteilungsinhaber auch dichter besiedelte Regionen erschließen. Nach Gesprächen mit den Anbietern dürfte dies Mitte 2011 erfolgen.

Geschwindigkeit der Datenübertragung mit Skepsis zu betrachten

Etwas kritisch werden noch die angepriesenen Datenraten mit über 50 Mbit/s dieser Technik betrachtet. Da sich auch bei dieser Technik die Nutzer die angebotene Leistung teilen müssen bleibt abzuwarten, was „am Ende der Leitung“ bei jedem User übrigbleibt. Laut Auskunft der Telekom werden hier nur so viele Verträge mit Nutzern abgeschlossen, dass eine Bandbreite von 2 MBit/s garantiert werden kann.

Von Seiten der Gemeinde wird versucht, Sie weiterhin hinsichtlich des DSL-Ausbau und der entsprechenden Planungen auf dem Laufenden zu halten. GEMEINDE

M ARX & AYERHANSER GMBH

Meisterbetrieb für Dachdecker-, Spengler- und Installationsarbeiten

Bräuhausstraße 19 · 82216 Maisach · Telefon 0 81 41/9 04 74 · Fax 0 81 41/9 55 80

Maisacher Tiefbau

Kanal-Erdarbeiten und Wasserhaltung

Meisterbetrieb **Peter Partsch**

Rottbach
Schmiedstraße 4
82216 Maisach

Telefon 0 81 35/80 93
Telefax 0 81 35/88 49

ZIMMEREI

Georg **Niederreiter**

Zimmerermeister staatl. gepr. Bautechniker

HOLZBAU · BALKONE · VORDÄCHER · INNENAUSBAU
DACHFENSTER · DACHSANIERUNG · ZIEGELEINDECKUNG

Deisenhofener Str. 4 · 82216 Rottbach
Telefon 0 81 35/6 26 · Fax 0 81 35/88 48
www.zimmererei-niederreiter.de
e-mail: G.Niederreiter@t-online.de

Grabungen unscheinbar, aber sensationell

„Ältester Siedlungsfund im Landkreis“ (Kreisbote), „Die ersten Brucker waren Maisacher“ (FFB Tagblatt) titelten die Zeitungen über die Ausgrabungen in Maisach auf dem Rewe-Gelände. Die unscheinbaren Tonscherben brachten eine sensationelle Erkenntnis: In Maisach wurde die älteste bekannte Siedlung in unserer Region entdeckt. Auf der erkundeten Fläche, 13 000 Quadratmeter, wurden Spuren eines großen Dorfes gefunden, deren Bewohner hier um 4900 vor Christus gelebt haben. Auf dieses Alter weisen zahlreiche Keramikscherben hin, welche Linienbandmuster und geometrische Stichmuster zeigen.

Die Keramik ist noch recht unscheinbar und auch noch schlecht gebrannt. Der technische Stand ist, wenn man ihn mit dem der Ausgrabungsfunde in Gerlinden-Nord vergleicht, noch sehr einfach. Die Wissenschaftler ordnen diese Funde in die frühe Jungsteinzeit ein, genauer in das Südost-bayerische frühe Mittelneolithikum, und nennen sie nach dem ersten Fundort auch Oberlauterbacher Kultur. Damals hatte sich in Bayern süd-



Begutachteten die Funde in Maisach-Ost (v.l.): Alfons Strähhuber, Andrea Völter (stellvertretende Grabungsleiterin) und Lutz Kunstmann (Grabungsleiter).

FOTO: TB

lich der Donau und östlich des Lechs eine eigene Kulturprovinz entwickelt, eine ganz eigenständige Art, wie Keramik verziert wurde.

Die vorausgehende und die nachfolgende Kultur ist in ganz Mitteleuropa zu finden. Die vielen untersuchten Pfostenlöcher im Boden verraten, dass das Dorf mindestens zweihundert Jahre an derselben Stelle bestand. Diese Pfostenlöcher lassen die Hausgrundrisse und die ungefähre Höhe der Gebäude rekonstruieren.

Die Häuser waren fast immer West-Ost gerichtet oder Süd-Nord, die größeren mit

drei Pfostenreihen (eine Mittelreihe, die den First trug und zwei Seitenreihen, die Traufenreihen) maßen im Mittel 6 mal 13 Meter. Sie waren die Wohnhäuser, in denen die bereits bäuerliche Bevölkerung mit dem Kleinvieh (Ziegen, Schweine) hauste. Die kleineren, zweireihigen Hütten waren vor allem für die Vorräte bestimmt. Gefundene Reste eines Palisadenwalles, der sich leicht bogenförmig von Nordwesten nach Südosten durch die Grabung zieht, zeigen, dass die Siedlung befestigt war.

Nach über 2500 Jahren wurde auf derselben Fläche wieder

ein Dorf angelegt. Die Ausgräber vom Team der Archbau Augsburg um Lutz Kunstmann und Andrea Völter fanden in drei Abfallgruben nämlich auch ganz andere Keramikscherben. Diese weisen mit Schnüren eingedrückte Verzierungen auf. Andere Scherben lassen sich zu Becherformen zusammenfügen, die Glocken ähnlich sind. Sie stammen aus der Zeit um 2200 bis 1900 vor Christus.

Dass auf dem Grabungsfeld zwei Siedlungsschichten übereinander liegen, erkannten die Archäologen nach dem Abräumen des hier sensationell dicken Oberbodens, bis zu 120 Zentimeter dick war der Humus seit dem Mittelalter im Hochackerbereich angehäuften gewesen, schon recht bald. Sie vermuteten aber, dass beide Steinzeitdörfer aus der Endphase der Jungsteinzeit stammten. Erst gegen Ende der Kampagne verdichteten sich die Beweise, dass die ältere Siedlungsphase so sensationell früh angesetzt werden muss.

Die Befunde liegen kaum getrennt voneinander in der Rotlage, welche durch die vorsichtige Arbeit des Abräumbaggers

zum Glück gut erhalten geblieben war. Die Eintiefungen der Pfostenlöcher in den kiesigen Unterboden sind gering: Die Menschen dieser frühen Zeit hatten noch keine guten Grabwerkzeuge.

Dann aber gelang den Ausgräbern noch ein Coup: Sie fanden einen in den Untergrund eingetieften und gut erhaltenen Lehmofen und bei ihm einen kleinen Klumpen Birkenpech. Der Ofen kann erst durch genauere Untersuchungen in den Labors des Landesdenkmalamtes in München zeitlich zugeordnet werden. Vermutlich entstammt er der jüngeren Siedlungsphase. In ihm wurde Birkenrinde gekocht und der ölhaltige Dampf dann zu Pech destilliert. Der Ofen wird nach seiner Restaurierung ins Museum nach Fürstentfeldbruck kommen.

Die Kosten der archäologischen Untersuchung, rund 90 000 Euro, musste die Gemeinde als die Grundstücksbesitzerin tragen, weil sie die Fläche nur lastenfrei als Baugrund an den gewerblichen Käufer, die Firma Ten Brinke, weiterveräußern kann.

ALFONS STRÄHHUBER

BESCHLUSS DES GEMEINDERATS

Schutzgebiet und Leinenzwang bleiben weg

Gegen den Willen der betroffenen Grundstückseigentümer wird es keine Erweiterung des Landschaftsschutzgebietes Fußbergmoos geben und damit auch keinen Anleinzwang für Hunde. Dies hat der Gemeinderat jetzt beschlossen.

Im Juli hatte sich der Gemeinderat noch dafür ausgesprochen bei der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Fürstentfeldbruck eine Erweiterung des Landschaftsschutzgebietes Fußbergmoos zu beantragen. Im Zuge der dazu erforderlichen Anpassung der Landschaftsschutz-

verordnung sollten strengere Regelungen zum Schutz des Wildes (zum Beispiel Leinenpflicht für große Hunde) aufgenommen werden. Zunächst sollten aber die betroffenen Landwirte zu dem Vorhaben angehört werden. Die Landwirte wurden darauf hingewiesen, dass die Ausweitung des Landschaftsschutzgebietes von der Bereitschaft der Grundstückseigentümer abhängt, diesen Weg mit zu gehen.

Im Rücklauf haben von den 55 angeschriebenen Grundstückseigentümern gerade ein-

mal sechs zugestimmt. 29 Grundstückseigentümer haben eine Erweiterung des Landschaftsschutzgebietes abgelehnt. Von den verbliebenen 25 Grundstückseigentümern ging keine Stellungnahme ein. Eine Ausweitung des Landschaftsschutzgebietes, und damit verbunden die eventuelle Anordnung einer Leinenpflicht für große Hunde, ist damit an der Bereitschaft der Grundstückseigentümer, diesen Weg mitzugehen, gescheitert.

Die Anordnung eines Anleinzwanges für große, gefähr-

liche Hunde muss räumlich auf bestimmte öffentliche Anlagen, Straßen oder Plätze beschränkt werden, damit der grundgesetzlich verankerten Verpflichtung zum Tierschutz, zu dem auch das natürliche Bewegungsbedürfnis der Hunde zählt, hinreichend Rechnung getragen wird.

Ein genereller Anleinzwang im Außenbereich mit dem Ziel, das Wild zu beschützen, ist rechtlich nicht möglich. Hier gelten vielmehr die Verpflichtungen des Bayerischen Jagdgesetzes, die nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde und damit des Ortsgesetzgebers fallen. Aus diesem Grund hatte der Gemeinderat am 29. April 2010 auch die Anordnung des von den Jagdgenossenschaften und dem Bayerischen Bauernverband beantragten, sofortigen Leinenzwangs für größere Hunde abgelehnt.

Der Versuch, im Benehmen mit der Unteren Naturschutzbehörde, für besondere schutzwürdige Gebiete in der Gemeinde, die sowohl dem Wild als Rückzug dienen, als auch stark von Erholungssuchenden frequentiert sind, einen Leinenzwang anzuord-

nen, scheitert, wie oben dargestellt, an der Bereitschaft der Grundstückseigentümer, einer Erweiterung des Landschaftsschutzgebietes Fußbergmoos zuzustimmen. Mangels der rechtlichen Voraussetzungen kann das mit dem Antrag der Jagdgenossenschaften und des Bayerischen Bauernverbandes begehrte Ziel eines Leinenzwanges zum Schutz des Wildes nicht erreicht werden.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung erneut beauftragt, durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit auf die jagd- bzw. naturschutzrechtliche Problematik im Zusammenhang mit dem frei laufen lassen von Hunden hinzuweisen.

Deswegen der dringende Appell an alle Hundebesitzer: Führen Sie Ihren Hund in Jagd- und Schutzgebieten konsequent an der Leine. Erziehen Sie Ihren Hund, wenn Sie es nicht schon längst getan haben, dazu, dass er auf den Wegen bleibt und ihn weder Reh noch Fasan im Feld interessieren. Und wenn mit „Bello“ der Jagdtrieb durchgeht, dann stellen Sie sich Ihrer Verantwortung als Hundehalter und tragen fairerweise die Konsequenzen. GEMEINDE

**Treppen- und Balkongeländer
Handläufe - Gartenzäune
Vordächer - Accessoires
und vieles mehr . . .**

in Stahl oder Edelstahl

**individuell nach
Ihren Wünschen**

**Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen
und wünschen
Ihnen für 2011 viel
Glück und Erfolg.**

**Edelstahldesign +
Metallbau**

BÖCK ROMAN

Tel. 081 41 90399
Fax 081 41 90197
Mobil 0173 3506860

Diepoltshofen 2B
82216 Maisach
www.boeck-edelstahldesign.de e-mail: info@boeck-edelstahldesign.de

Fachoberschule

Die Fach- und Berufsober- schule Fürstenfeldbruck hat seit ihrer Gründung 2003 einen ständigen Schülerzuwachs zu verzeichnen. Im 2008 bezoge- nen Gebäude im Schulzen- trum Tulpenfeld konnten bereits im letzten Schuljahr nicht mehr alle Schüler aufgenom- men werden. Sieben Klassen mussten ausgelagert werden. Zwei weitere Klassen sind in der Berufsschule unterge- bracht. Ein Rückgang der Schüler- und Klassenzahlen ist in den nächsten Jahren nicht zu erwarten.

Daher plant der Landkreis, das Schulzentrum am Tulpen- feld zu erweitern. Alternativ zu dem Neubau kam nun die Unterbringung in nicht mehr ge- nutzten Schulräumen ins Ge- spräch. Dabei waren vorrangig Räume in Hauptschulen in Be- tracht gezogen worden, die aufgrund der Entwicklungen in diesem Bildungsbereich und in der Bevölkerungsstruktur frei sind und stark rückläufige Schülerzahlen aufweisen.

Von besonderem Interesse war die Hauptschule Maisach, in der der Landkreis bereits sie- ben Klassenräume für die Real- schule nutzt. Bei einer Ortsbe- sichtigung konnten sich die Vertreter des Landkreises vom guten Erhaltungszustand der Hauptschule und dem großzü- gigen Raumangebot überzeugen. Danach schien die Haupt- schule grundsätzlich geeignet, die Fachoberschule aufzuneh- men. Maßgebliches Entschei- dungskriterium wird ein Kos- tenvergleich zwischen einem Erweiterungsbau am Tulpen- feld und den erforderlichen Anpassungs- und Umbauarbei- ten an der Hauptschule Mai- sach sein. Die Landkreisver- waltung tendiert zum Erweite- rungsbau am Tulpenfeld.

Der Hauptschulverband steht den Überlegungen aufge- schlossen gegenüber. Er würde die Hauptschule nur zur Verfü- gung stellen, wenn gesichert ist, dass die Schüler der Haupt- schule Maisach in den umlie- genden Hauptschulen in glei- cher Qualität wie bisher be- schult werden können. Die 199 Schüler der Hauptschule Maisach könnten grundsätz- lich auf die Hauptschulen in Olching, Mammendorf und Günzlhofen aufgeteilt werden. Welche Schüler welche Schule besuchen, müsste im Detail ge- klärt werden.

Im Januar findet mit den Kreisgremien eine neue Be- sichtigung der Hauptschule statt, bei der es vor allem um die von der Landkreisverwal- tung für nötig gehaltenen räumlichen Anpassungen und die geschätzten Kosten geht. Im Frühjahr wird der Kreistag wohl endgültig eine Entschei- dung treffen.

GEMEINDE



Im Veranstaltungsforum Über eine Einla- dung des Veran- staltungsforums Fürstenfeld konnte sich die Jugendgrup- pe der Maisachtaler freuen. Mit einem richtigen Fernseh- star durften sie das Programm zur „Bayerischen Weih- nacht“ gestalten. Sabine Sauer, bekannt aus Sendungen im bayerischen Fernsehen, erzählte über Adventsbräuche und las Geschichten und Gedichte vor. Die Kinder der Mai- sachtaler sangen, spielten Flöte und stellten den Brauch des Frauentragens vor. „Das war ein richtig toller Auf- tritt“, fanden die Kinder, für die dieser Tag noch lange in Erinnerung bleiben wird.

TRACHTENVEREIN/FOTO: TB

Feierliches Singen

Maisach – Am 17. Dezember waren Eltern, Großeltern und Geschwister zum Adventssin- gen ins Kinderhaus eingela- den. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Mitarbeiter des Kinderhauses präsentier- ten eingeübte Adventslieder in gemütlicher Atmosphäre einer weihnachtlich ge- schmückten Turnhalle. So- wohl traditionelles als auch Liedgut bayrischer Mundart wurden mit großer Begeiste- rung vorgetragen und die Freude am Singen, die von den Erzieherinnen auf die Kinder übertragen wird, wird

deutlich. Im Rahmen der würdig gestalteten Advents- feier bedankte sich der El- ternbeirat im Namen aller El- tern beim Team des Kinder- hauses für die äußerst liebe- volle Arbeit mit den Kindern. Im Anschluss an die Darbie- tung sorgte ein von allen Gäs- ten gemeinsam gestaltetes, reichhaltiges Buffet für das leibliche Wohl aller. Im fest- lich umgestalteten Kinder- haus fand schließlich jeder ei- nen Platz, um sich in geselli- ger Runde auf das Weih- nachtsfest einzustimmen.

KINDERHAUS ST. BARTHOLOMÄUS



Kleiner Stern Die Elefantenkinder des Kinder- hauses St. Vitus in Maisach be- suchten auch heuer wieder zur Adventszeit die Tages- pflege der Nachbarschaftshilfe. Als Sterne verkleidet führten sie ein kleines Weihnachtsspiel auf. Die Geschich- te handelt von einem kleinen Stern, der sehr traurig ist, weil er nicht so leuchten kann wie die anderen Sterne. Erst die Bekanntschaft mit dem Mond macht ihm klar, dass auch er wichtig ist. Nach Sternentanz, Adventslied und den gemeinsam mit den Senioren gesungenen Weihnachtsliedern verabschiedeten sich die Kinder und erhielten ein Dankeschön.

KINDERHAUS ST. VITUS/FOTO: TB



Adventsspende Der katholische Frauenbund Maisach konnte 300 Euro an die Vorschulgruppe der Cäcilien- schule übergeben. Der Betrag soll für projektbezogene Aufgaben verwendet werden. Unser Foto zeigt (v.l.): Andrea Lübben (Cäcilien- schule), Brigitte Scheuerer, Kathi Obermayer, Therese Thurner mit Enkelkind (alle Frauenbund Maisach), Ka- thrin Hüttner (Gruppenleiterin und Heilpädagogin), Eli- sabeth Decius (Schulleiterin).

KATHOLISCHER FRAUENBUND/FOTO: TB

Volkshochschule



Maisach – Das Programmheft für das Sommersemester 2011 wird am 26. Januar an alle Haushalte im Gemeindege- biet verteilt. Zusätzlich wer- den die Programme in den Maisacher und Gernlindner Banken und in einigen Ge- schäften sowie im Rathaus aufliegen. Außerdem steht unser Programm dann auch unter www.vhs-maisach.de im Internet. Sie können sich

sofort nach Erscheinen schriftlich bei uns anmelden, selbstverständlich auch per Fax (08141/90279), telefo- nisch (08141/90098) und per E-Mail (vhs.maisach@gmx.de).

Die persönliche Einschrei- bung ist für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger während unseren Geschäfts- zeiten (Montag und Donner- stag von 9 bis 11 Uhr, Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr) möglich. Viel Vergnü- gen beim Lesen des Sommer- programm. VHS MAISACH

Hallenfußball-Turniere

Gernlinden – Die Jugendab- teilung des TSV Gernlinden lädt alle Sportbegeisterten zum Hallen-Gaudi-Fußball- Turnier am 21. Januar (von 18 bis 23.30 Uhr) und zum Hal- len-Jugend-Fußball-Turnier am 22. Januar (in der Zeit von 8.30 bis 21 Uhr) und 23. Janu-

ar (von 8.30 bis 17:30 Uhr) in der Sporthalle der Orlando- Lasso-Realschule in Maisach ein. Alle weiteren und wichti- gen Detailinfos finden alle Fußballfreunde online im In- ternet unter der Adresse www.tsv-gerndlinden-ju- gend.de. TSV GERNLINDEN

Zeit für ein neues Bad?

Fliesen seit 1932
Fliesen · Bäder · Ambiente

- FLIESEN
- KAMINE
- VERLEGUNG
- KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR
- BÄDER
- VERKAUF

www.fliesen-ffb.de
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 08142/47780

Frisch vom Bauernhof
aus eigener Haltung und Schlachtung

- Ochsen- und Rindfleisch
- Vollmilchkalbfleisch
- Eier
- Schweinefleisch
- Geflügel

verschiedene Wurstwaren aus eigener Herstellung • Partyservice

Öffnungszeiten:
Freitag 9.00–17.00 Uhr, Samstag 8.30–12.00 Uhr
Jeden Freitag Wochenmarkt in Maisach am Rathaus!

Fam. Widmann
82216 Überacker • Fußberg 4 • Telefon 0 81 35/4 32

STIHL DIENST **Popp Gartengeräte**

Rasenmäher · Rasentraktoren
Schneeräumgeräte · Techn. Gase
Verkauf · Verleih · Reparatur

Liebigstraße 13 · 82256 FFB/Hasenheide
Tel. (0 81 41) 66 66 67 · Fax (0 81 41) 66 66 68
info@popp-ffb.de · www.popp-ffb.de

Neues Beratungsangebot

Eine Gruppe ehrenamtlicher Menschen plant im Rahmen der Nachbarschaftshilfe ein „Beratungstelefon“ für Mit-

bürger, die Hilfe in verschiedenen Lebenslagen brauchen. Ein geschultes Team versucht Hilfestellung zu geben bzw. die Hilfesuchenden an die entsprechenden Beratungsstellen oder Organisationen zu vermitteln. Unser

neues Beratungstelefon startete am Montag, 10. Januar, unter der Telefonnummer 08141/ 4045211. Wir sind immer montags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 18 bis 20 Uhr für Sie am Telefon.

NACHBARSCHAFTSHILFE

**Kalte Wände
Wärmedämmung**
von der Innenseite
www.max-sommerauer.de
Tel. 089/42 71 52 -10, Fax -19

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
NEUERÖFFNUNG
Beratungsstelle: Andreas Veh (Leiter)
Paul-Gerhardt-Allee 54 · 81245 München
Tel. 01 51/56 99 14 73

Blumen von Antje
Antje Rollberg

Blumen von Antje
Hermann-Löns-Straße 5
82216 Gernlinden
Telefon 0 81 42/4 44 50 02
**Ich bin im Urlaub
von Montag, 24. 1., bis
Samstag, 29. 1.
Ab 31. 1. bin ich wieder da!**
Sie erreichen mich Montag bis Freitag
von 9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
sowie am Samstag von 9.00-13.00 Uhr.

Energie
sparen bis zu
78%*

**Klappex® Fenster
mit Thermo-Rolläden!**
*im Rolladenkastenbereich
klappex Fenster-GmbH
Tel. 08144/92 000
Ausstellung
Jesenwanger Straße 52
82284 Grafrath



Lesewettbewerb Luis Schiffhauer (Mitte) aus der Klasse 6b hat am 8. Dezember den Vorlesewettbewerb an der Maisacher Orlando-di-Lasso-Realschule gewonnen. Vor 180 Zuhörern setzte er sich knapp gegen fünf Mitstreiterinnen durch. Die Schulleiterin Angela Hager-Krug (rechts) überreichte allen Lesern ein Buchgeschenk, das der Elternbeirat gespendet hatte. Zur guten Leseleistung gratulierten auch die Elternbeiräte Regina Franke (2. v. li.) und Andrea Walleshauser (li.).

REALSCHULE MAISACH/FOTO: TB



Bei der Feuerwehr 26 Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse der Grundschule Maisach besuchten kürzlich das Feuerwehrhaus. Kommandant Michael Steber und Löschmeister Wolfgang Hagn erklärten den interessierten Kindern dabei die verschiedenen Tätigkeiten der Feuerwehr und belehrten sie über die Gefahren des Feuers. Anschließend sahen sich die Kinder und ihre Klassenlehrerin das Haus der freiwilligen Feuerwehr sowie die verschiedenen Einsatzfahrzeuge an. Zum krönenden Abschluss durften alle Kinder auf das Drehleiter-Fahrzeug, dass sie „super cool“ fanden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR MAISACH/FOTO: TB



Baum des Jahres Den Baum des Jahres 2010, die Vogelkirsche, spendete die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck für den Maisacher Rathausplatz. Auf dem Foto Maisachs 1. Bürgermeister Hans Seidl (l.) und Dr. Jakobs von der Bürgerstiftung.

BÜRGERSTIFTUNG/FOTO: TB



Seniorenachmittag Auch in diesem Jahr besuchten die Vorschulkinder des Kindergartens Bruder Konrad in Gernlinden wieder den traditionellen Seniorenachmittag der Gemeinde. Sie begrüßten die Senioren und Bürgermeister Hans Seidl mit vielen schwungvoll und engagiert vorgetragenen Weihnachtsliedern. Auch der Nikolaus schaute vorbei und verteilte an Groß und Klein Schoko-Nikoläuse. Auch die Kinder hatten für die Senioren ein Geschenk: liebevoll gebastelte Kerzengläser. Diese überreichten die Kinder zusammen mit der Kindergartenleitung Erna Branny und den Erzieherinnen an alle Anwesenden.

KINDERGARTEN BRUDER KONRAD/FOTO: TB



Grundschule sammelt Im Oktober brach in der Nähe der Gemeinde Kolontar in Ungarn der Damm eines Auffangbeckens einer Aluminiumfabrik und verursachte einen der schlimmsten Giftunfälle der letzten Jahre. Aufmerksam gemacht auf das persönliche Leid der Menschen in diesem Ort durch die Eltern einer Grundschülerin, deren Verwandte in diesem Ort leben, hatte der Elternbeirat der Grundschule Maisach eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Innerhalb kürzester Zeit konnten Sachspenden in Form von Schulranzen, Federmäppchen, Malstifte usw. und Geldspenden von 200 Euro gesammelt werden. Von den Geldspenden wurden Lebensmittel gekauft. Weil die Folgen des Unglücks auch noch über einen langen Zeitraum anhalten werden, wird der Elternbeirat das Spendenkonto (Grundschule Maisach - Spendenkonto Ungarn, Konto 31391071 BLZ 70053070, Sparkasse Fürstenfeldbruck) weiter aufrechterhalten.

ELTERNBEIRAT GRUNDSCHULE GERNLINDEN/FOTO: TB



Baum für Rathausplatz Bei heftigem Schneetreiben hat die Vorstandschaft der AWO-Maisach zusammen mit 1. Bürgermeister Hans Seidl ihren Baum am Rathausplatz gepflanzt. Für die AWO-Maisach war es ein großes Bedürfnis, am Platz ihrer Sommerfeste einen AWO-Baum für ihre Mitglieder zu pflanzen. Unsere Vogelkirsche kann nun unseren Mitgliedern und Freunden bei unseren Festen und im Jahresverlauf Schatten spenden. Wir wünschen uns, dass noch viele Generationen von Maisachern an der Vogelkirsche auf unserem Rathausplatz ihre Freude haben.

AWO-VORSTANDSCHAFT/FOTO: TB



Bayerische Weltgeschichte Anlässlich des siebten bundesweiten Vorlesetages am 26. November las der Konrektor der Realschule Maisach Horst Vogel aus der „Bairischen Weltgeschichte“ vor. Die Schüler staunten über sein gekanntes Bairisch. Einen weiteren Höhepunkt des Vorlesetages bildete der Besuch von Ingrid Eisenack, einer Vorlesepatin der Gemeindebücherei Maisach. Eine ganze Unterrichtsstunde lang führte sie die Klasse 5e in das Buch „Winn-Dixie“ ein. In den übrigen Klassen hörten die Schüler spannende Detektivgeschichten, selbst verfasste Märchen und Sagen oder satirische Szenen aus dem Modelleben.

REALSCHULE MAISACH/FOTO: TB



Gute Rhythmik Das Kinderhaus St. Vitus in Maisach bietet seit Herbst 2010 regelmäßig das gruppenübergreifende Projekt „rhythmisch-musikalische Erziehung“ bevorzugt für die vier- bis fünfjährigen Kinder an. Rhythmik versteht sich als eine erzieherische Arbeit, die sowohl auf die motorischen als auch auf die sozialen und geistigen Fähigkeiten eines Kindes ausgerichtet sind. Sie stützt sich auf das ursprüngliche Bedürfnis der Kinder nach Bewegung und verbindet diese sinnvoll mit Musik, Sprache und Materialien. Im Hinblick auf die Schulreife der Kinder erweist sich rhythmisch-musikalische Erziehung als wirksame Förderung der gesamten Persönlichkeit.

KINDERHAUS ST. VITUS/FOTO: TB

Gernlindener Adventssingen

Musikalisch anspruchsvoll und spannend bis zum letzten Stück zeigte sich auch in diesem Jahr das Adventssingen des Gernlindener Kirchenchores und seiner Freunde. Der eigene Stil, den die Gernlindener in 45 Jahren entwickelt haben, ist die Konzentration auf den biblischen Advent. Weihnachten wird nicht vorweggenommen. Die kargen Lesetexte lassen die wiederkehrenden Fragen der Zeit, aber auch die starken Hoffnungsbilder des Alten Testaments umso deutlicher wirken. Drei knappe Szenen unterstrichen die Botschaften. Besonderes Lob verdient sich wieder der Chor. Schon sein erstes Lied, „An den Flüssen von Babylon“ von Max Eham, zeigte seine Ausdrucksfähigkeiten. Bläser und Chor meisterten auch die anspruchsvollen Kantaten „Adventus Domini - jetzt fangen wir zum Singen an“ des Salzburger Staatspreisträgers Wilhelm Keller und „Es kommt ein Schiff geladen“ von Markus Eham.

Die bairischen Weisen der Gernlindener Volksmusik, der Althegnenberger Holzbläser und der Hattenhofener Blechbläser erschienen klar dem jeweiligen Thema der Chorlieder zugeordnet: gute Musik, die von Herzen kommt. Als sich am Schluss Besucher wie Sänger zum gemeinsamen Andachtsjodler erhoben, war in der dann nur von wenigen Kerzen erhellten Kirche in manchem Auge ein nasser Widerschein zu sehen - und eine gute Stunde im Fluge vergangen.

ALFONS STRÄHHUBER



Hilfe für die Tafel Das Kinderhaus St. Vitus in Maisach hat bei der jährlichen Veranstaltung zum Martinstag, die diesmal auf dem neuen Rathausplatz stattfand, für ihre Sammlung für einen sozialen Zweck die Maisacher Tafel ausgewählt. Mit der Leitung und den Kindern von St. Vitus fand die Übergabe der 300 Euro an die Tafel statt. Das Geld wird von den Tafelverantwortlichen auf Wunsch des Elternbeirates direkt in Lebensmittel umgesetzt, für die Menschen, die von der Tafel in Maisach versorgt werden. So konnte es zu Weihnachten auch Kaffee, Öl, Konserven, Nudeln oder Schokolade geben, die von den Geschäften wegen der langen Haltbarkeit nicht abgegeben werden. Die Tafel, vertreten durch Michael Fiedler (r.) sagte einfach „Dankeschön“ an die Kinderhaus-Leitung Hedwig Kilius (2.v.r.).

AWO UND TAFEL MAISACH/FOTO: TB



Fleißig Sterne gesammelt Die Kinder der Grundschule Maisach haben im November wieder fleißig Sterne, Engel, Glocken und Schneemänner gebastelt, manche zu Hause, die meisten unter Anleitung ihrer Lehrkraft in der Schule. Zweieinhalb Stunden haben Andrea Hösl, Julia Madlon und Johann Beck nur für den Aufbau der Schätze gebraucht. Am 1. Advent hat der Rektor der Grundschule die Werke für die krebserkrankten Kinder im Klinikum Augsburg verkauft. 770 Euro kamen auf Grund der Spendenfreudigkeit der Besucher des Weihnachtsmarktes der Freizeitkünstler zusammen.

GRUNDSCHULE MAISACH/FOTO: TB



Fridolinspatzen Die „Fridolinspatzen“, der Kinderchor des Gesangvereins Maisach, hat die Patienten in der Kreisklinik Fürstenfeldbruck am zweiten Adventsonntag in Weihnachtsstimmung versetzt. Mit dabei waren auch die „Fridolinküken“ und der Jugendchor „Sound of Voices“. Die Nachwuchschöre des Gesangvereins Maisach sangen unter der Leitung von Christian Meister Advents- und Weihnachtlieder. Seit 1984 singt der Nachwuchs des Gesangvereins Maisach zur Adventszeit in der Fürstenfeldbrucker Kreisklinik für die Patienten.

GESANGVEREIN MAISACH/FOTO: TB

Zum Vormerken

Es war einmal: Am Sonntag, 23. Januar, zeigt die Hühnerleiter das Märchen „Frau Holle“ ab fünf Jahre. Diesmal wie gewohnt im Pfarrsaal in der Schmidhammerstraße 17 in Maisach. Beginn 15 Uhr. Eintritt fünf Euro. Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Giezelt ab sofort oder telefonische Reservierung unter 08141/26680. Wir freuen uns schon alle auf ein zahlreiches Wiedersehen.

HÜHNERLEITER

Faschingszug: Es findet am 2. Februar um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Gernlinden die Zug- und Organisationsbesprechung für den Faschingsumzug 2011 in Gernlinden statt. Wir möchten alle, die am „Gernlindener Faschingsumzug 2011“ teilnehmen wollen, einladen, um sich an diesem Termin anzumelden und zu informieren.

Die neue Küche! Wo?
www.moebel-feicht.de



NIEDERREITER

Automobile

Reparaturen und Service für sämtliche Kfz-Fabrikate

82216 Rottbach · Deisenhofener Str. 1 · Tel. 0 81 35/4 78
Niederreiter-Automobile@t-online.de · Fax 0 81 35/84 63

ROBERT RENTZSCH

Heizung + Sanitär

Heizung + Sanitär + Solartechnik + Schwimmbadbau
+ Photovoltaikanlagen

Tel. 0 81 42 / 4 70 08 Fax 0 81 42 / 44 30 96

82216 Gernlinden, Hakenstraße 5, Robert.Rentzsch@arcor.de



Erfolgreiche Ausstellung Die zweite Maisacher Fotoausstellung, die von der Foto- und Filmgruppe Maisach durchgeführt wurde, übertraf alle Erwartungen. Die zahlreichen Besucher waren von dem Thema „Wasser“ begeistert. Es kamen Aussagen wie: „Wir haben ja gar nicht realisiert, wie schön die Umgebung von Maisach ist“. Für die kostenlose Benutzung der Räume des Evangelischen Gemeindezentrums überreichte die Gruppe Pfarrer Stefan Ammon eine Spende für die Jugendarbeit. Auch Johann Beck, Schulleiter der Grundschule Maisach, stellte die Gruppe einen Betrag zu Verfügung. Freuen Sie sich auf die nächste Ausstellung im Herbst unter dem Motto: „Maisach von hinten“. Unser Foto zeigt (v.l.): Sonja Peterke, Pfarrer Stefan Ammon, Christine Gistl und Johann Beck. FOTO-UND FILMGRUPPE MAISACH/FOTO: TB



Volles Haus Zum offenen Adventsingen luden die Trachtler wieder ein und viele Sangesfreudige sind gekommen. Claudia Harlacher hatte wieder ein schönes Programm zusammengestellt, die Kerschbaum-Musi begleitete dazu und Georg Rieger las Adventsgeschichten und Gedichte vor. TRACHTENVEREIN/FOTO: TB

Eugen-Mang-Jugendorchestertreff

Gernlinden – Am 20. November fand im Gernlindner Bürgerzentrum das 5. Eugen-Mang-Jugendorchestertreffen statt. Das Akkordeonorchester „Maisacher Würfel“ unter der Leitung von Angelika Franken lud fünf Jugendorchester nach Gernlinden ein, um miteinander ins Gespräche zu kommen und gemeinsam zu musizieren. Dabei wirkten das Schülerorchester Maisach e. V. (Alexander Freitag), das Akkordeonorchester Grafing (Monika Schelle), das Ampertaler Jugendorchester (Sonja Drexel), das Olchinger Musikforum



(Karin Renner-Kiese) sowie das „Mame“ Orchester aus Mammendorf und Mering unter der Leitung von Brigitte Kiendl-App mit. Ein bunt gemischtes Programm wurde mit stürmischem Applaus belohnt. MAISACHER WÜRFEL/FOTO: TB

Musikalisches Jahr würdig beendet

Maisach – Mit dem Vereinsabend im Festsaal der Brauerei beendete der Gesangverein Maisach sein musikalisches Jahr 2010. Nach einem guten Essen stimmten die Z'samm-Zupft'n mit Musikstücken und kurzen, adventlichen Texten noch einmal auf Weihnachten ein. Der festliche Rahmen wurde genutzt, um eine verdiente Sängerin sowie zwei Förderer des Vereins zu ehren. Das Foto oben zeigt: Christian Meister (Chorleiter), Gerdi Schünke (1. Vorstand), Kurt Ochsenmeier (goldene Ehrennadel



für 40 Jahre Mitgliedschaft), Doris Fischer (Jugendwartin), Sabine Adams (Bronze für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft), Karl-Heinz Geilker (Kassier), Wolfgang Pfütznern (2. Vorstand), Richard Schmidbauer (Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft), FOTO: TB GESANGVEREIN MAISACH

Stimmungsvolles Konzert

Maisach – Die Sänger des Gesangvereins Maisach präsentierten sich beim Adventskonzert in St. Vitus mit einem stimmungsvollen Programm. Vom Gregorianischen Choral bis zur Renaissance-Motette und vom romantischen Volkslied bis zu zeitgenössischen Vertonungen spannte sich das Repertoire des Chores unter der Leitung von Christian Meister.



Die stimmlich und musikalisch flexiblen Sänger interpretierten die bekannten wie unbekanntes Advents- und Weihnachtsweisen mal intim und zart gesungen, mal freudig und voluminös klingend

und versetzten damit ihr begeistertes Publikum in vorweihnachtliche Stimmung. Daneben präsentierten sich die beiden Maisacher Judith Werner und Markus Burda mit Arien und Duettten von

Bach, Cornelius, Franck und Saint-Saens. Die beiden sich hervorragend ergänzenden Stimmen, begleitet von Christian Meister an der Orgel, rundeten Konzert ab. FOTO: TB/GESANGVEREIN

Danke

Maisach – Der Gewerbeverband bedankt sich auch auf diesem Weg bei Edeltraud und Volker Hartmann aus Maisach ganz herzlich für den gespendeten Christbaum und allen Helferinnen und Helfern, die ihn während der Advents- und weihnachtszeit zum Leuchten gebracht haben. GEWERBEVERB./FOTO: TB



Warum auch Sie im Fürstenfeldbrucker Tagblatt werben sollten:

Weil...

...bald jeder Zweite im Landkreis Fürstenfeldbruck das Fürstenfeldbrucker Tagblatt liest.*

...das Fürstenfeldbrucker Tagblatt schon in der Früh auf dem Tisch unserer Leser liegt – genau rechtzeitig für die Kaufentscheidungen des Tages.

...wir im Landkreis Fürstenfeldbruck das unverzichtbare Basismedium sind!

...wir Sie kompetent und freundlich beraten!

*Quelle: L-Wert-Kontakte, Media-Analyse 2009, Tageszeitungen



Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige:
Telefon (08141) 4001 - 0, Fax (08141) 44170,
E-Mail: anzeigen.ffb-tagblatt@merkur-online.de



Spende für guten Zweck Im Rahmen des Adventsmarktes der Hobbykünstler Maisach überreichten die Klassenelternsprecherinnen der ehemaligen Realschulklasse 10b unter der Klasseleitung Frederic Hauser eine Spende von 100 Euro für die Kinderkrebshilfe. Das Geld wurde auf der Abschlussparty der 10 b im Juli 2010 durch die Schülerinnen und Schüler gesammelt. Auf dem Foto (v.l.): 2. Bürgermeister Roland Müller, Walter Ernst (Glühwürmchen e.V.), Evi Huttenloher (Referentin für Frauen und Familie), Inge Will und Claudia Hunger (ehemalige Klassenelternsprecherinnen), Brigitte Balon (Krebsselfsthilfegruppe) und Rektor Johann Beck. GEORG WILL/FOTO: TB



90. Geburtstag Anfang Dezember hat das älteste Vereinsmitglied der Almräuschschützen seinen 90. Geburtstag im Gasthaus Mösl gefeiert. Eingeladen war die gesamte Vorstandschaft sowie treue Wegbegleiter des Vereins. Alois Schmid konnte zwar vor gut zehn Jahren beim Schützenheimbau nicht aktiv mitwirken, hat aber durch großzügige Getränkespenden als auch finanziell mit für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Bei einem geselligen Abend wurde dem Jubilar gratuliert. ALMRAUSCHSCHÜTZEN/FOTO: TB

Von Auszeichnung überrascht

Maisach – Im Rahmen einer kleinen Feier im Sportheim wurden langjährige Mitglieder des SC Maisach geehrt. Nach der Begrüßung und einem Essen konnte Vorsitzender Lorenz Schandler insgesamt 56 Mitgliedern Urkunden für 25- und 40-jährige Vereinsmitgliedschaft überreichen. Daneben wurden 17 Mitglieder für 50-jährige Vereinstreue mit Ehrennadel und Urkunde geehrt. Diese Auszeichnung wurde vom Spielgruppenleiter Bernd Roiser aus Mammendorf überreicht. Der Höhepunkt kam dann zum Schluss. Der langjährige



Abteilungsleiter der Ski- und Bergsportabteilung Werner Winkler (Foto Mitte) wurde kurz nach seinem 70. Geburtstag zum Ehrenmitglied ernannt. Die kam für den Ju-

bilar unverhofft. Um so mehr als das der einstimmige Beschluss der Vorstandschaft bis zur Verleihung geheim gehalten werden konnte.

SC MAISACH/FOTO: TB

Ortskartell bestätigt Vorstandschaft

Gernlinden – Am 17. November fand dieses Jahr die Jahreshauptversammlung des Ortskartells Gernlinden statt. Bei dieser Versammlung stand die Neuwahl des Vorstands an. Es stellte sich der ganze Vorstand geschlossen erneut zur Wahl und wurde auch wieder bestätigt. Gewählt wurden Christina Wen-

hart (Vorsitzende), Klaus Rottach (stellvertretender Vorsitzender), Gabriele Rappenglitz (stellvertretende Vorsitzende), Karlheinz Wenhart (Faschingsausschussvorsitzender), Erich Zotz (Kinderspielplatzausschussvorsitzender), Brigitte Klose (Kassier), Jakob Sailer (stellvertretender Kassier),

Peter Aust (Schriftführer), Martina Liebscher (Schriftführerin). Im Verlauf der Versammlung wurde das Interesse und die Bereitschaft bestätigt, die Durchführung der Veranstaltungen wie Advent, Fasching, Ostereiersuchen am Kinderspielplatz und das Kinder- und Dorffest weiter durchzuführen. **ORTSKARTELL**

Lucienhäuserl-Tradition gepflegt

Überacker – Das von der Freiwilligen Feuerwehr Überacker veranstaltete traditionelle Luzienhäuslschwimmen fand am 13. Dezember 2010 statt. Nach der Weihe der selbst gebastelten Häuschen in der Kirche, marschierten die Kinder in Begleitung ihrer Eltern zur Maisach. Dort setzte die Feuerwehr die verschiedensten Modelle der Lu-

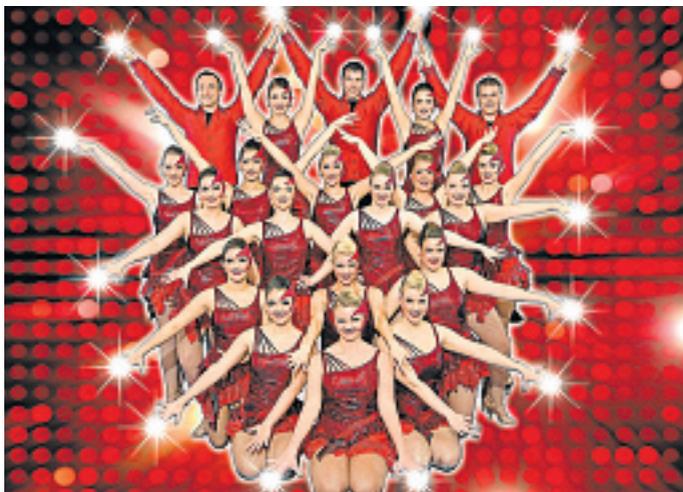


zienhäusl in die Maisach ein. Natürlich holte man diese nach ein paar hundert Metern flussabwärts wieder heraus und gab sie den Kindern zurück. Danach konnte man sich bei Minusgraden mit einer Brotzeit, Glühwein und Kinderpunsch am Lagerfeuer erwärmen und das Ereignis ausklingen lassen.. **FOTO TB**

FEIHW. FEUERW. ÜBERACKER

DANCE CORPORATION

Toller Start in Faschingsaison



Gernlinden – Die Dance Corporation und die DC Kids Gernlinden stellten bei ihrem großen Gala-Abend am 27. November 2010 im Bürgerzentrum Gernlinden ihre neuen Shows für die Faschingsaison 2010/2011 vor. Unter

dem Motto „Soldiers of universe“ und „Criminal Dancefloor“ zeigten die beiden Gruppen ihr ganzes Können und verzauberten das Publikum. Wenn auch Sie Ihren Gästen bei Ihrer Veranstaltung im Fasching oder außerhalb der Saison ein ganz besonderes „Zuckerl“ bieten möchten, dann setzen Sie sich mit uns zwischen 17 und 21 Uhr unter Tel: 0176/29088531 in Verbindung oder besuchen Sie uns im Internet unter www.dance-corporation.de. Merken Sie sich auch heute schon unsere Kinderfaschingsbälle am 6. und 27. Februar im Bürgerzentrum Gernlinden vor.

DANCE CORPORATION/FOTO: TB

Gewerbebeirtsverband Maisach

Gewinnübergabe zum Rätsel „Kennen Sie Maisach“



Bei einem gemeinsamen Fototermin konnte den Gewinnern aus unserem Rätsel „Kennen Sie Maisach“ ihre Gewinne übergeben werden.

- 1. Preis:** Ein Wochenende mit einem Fiat 500 – gesponsort von Autohaus Huber – erhielt Herr Josef Baulechner, Maisach
- 2. Preis:** Ein Einkaufsgutschein über 50,- € – gespendet von Schuhhaus Huttenloher – ging an Frau Marianne Huber, Maisach
- 3. Preis:** Ein Design-Kerzenständer – gespendet von Fa. Clemens – wurde übergeben an Frau Ilse Schonath, Maisach

Der Gewerbebeirtsverband gratuliert allen Gewinnern nochmals ganz herzlich.



Ehrennadel und Urkunde erhielt Johann Wild aus den Händen von Margret Brinkmann. FOTO: TB

Silberne Ehrennadel

Gernlinden – Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft beim Tennisclub Gernlinden erhielten Elisabeth Mally, Otfried Bänisch, Karl Braun, Winfried Wagner und Johann Wild die silberne Ehrennadel des Tennisverbands von Oberbayern. Die Vorsitzende Margret Brinkmann überreichte die Urkunden und Nadeln. Sie dankte allen Geehrten für ihr großes Engagement. Als Ältester, er wird im Januar 70 Jahre, ist Johann, gerufen Hans, Wild immer noch aktiv

bei den Herren 65. Bereits seit der Gründung des Vereins vor 32 Jahren begann Wild im Freizeitsport und machte sich einen Namen als Freizeitwart. Für alle hat er immer ein offenes Ohr und organisierte eine Fülle von Aktivitäten. 1984 stieg er dann in den aktiven Spielbetrieb ein und begann bei den Herren 30. Seitdem spielte er in verschiedenen Mannschaften und schaffte es mit den Herren 60 bis in die Bezirksklasse.

TENNISCLUB GERNLINDEN

Adventsschießen

Gernlinden – Bei den Waldschützen Gernlinden wurde das erste Adventsschießen durchgeführt. 34 Schützen versuchten einen der schönen Preise zu gewinnen. Thomas Wenhart beendete den Wettbewerb mit einem 17,36 Tei-

ler, Michael Staudacher 41,69, Marcus Gnida 48,5, Horst Gnida 20,08, Gerd Hilgers 8,00 Teiler, Josef Sistig 34,89, Pascale Zeiler 50,28, Jacqueline Schwarz 40,31 und Georg Pitschi 32,01.

WALDSCHÜTZEN GERNLINDEN

Erfolgreich im Geräteturnen

Maisach – Auch der letzte Gaurundenwettkampf 2010 in Landsberg war für die acht Mädels der Jahrgänge 2001/2002 sehr erfolgreich. An einigen Geräten wagten sie sich an schwierigere Pflichtübungen mit neuen Übungsteilen, die ihnen fast durchwegs gelangen! In der Einzelwertung wird erkennbar, wie ausgeglichen die Maisacher Riege ist: Lisa Schneider (Rang 15), Lena Kaltner (Rang 16), Elisabeth Strauß (Rang 18)! Mit dabei waren noch Xenia Fuchs, Dana Pielenz, Lara Mayerhofer, Alexa Del Mondo und Eva Marx. In der Mannschaft erlangen sie auf Grund ihrer ausgeglichenen Leistungsstärke einen guten fünften Rang von 15 Mannschaften.



Rosita Doppler verabschiedete sich zum Jahresende nach 20 Jahren aus der verantwortlichen Übungsleitertätigkeit, ist aber sehr glücklich, mit Daniela Kiemer und Alexan-

dra Fuchs zwei engagierte Nachfolgerinnen gefunden zu haben! So hat das Leistungsturnen auch weiterhin seinen festen Platz in der TSG.

TSG MAISACH/FOTO: TB

Neue Führungsmannschaft

Gernlinden – Die bisherige Abteilungsleiterin Heike Sander hat vor zwei Jahren mit ihren ebenfalls neu gewählten Kolleginnen das Amt in einer schwierigen Phase übernommen und das stattliche sportliche Angebot sogar ausgebaut. Aus beruflichen Gründen stellte sie sich nun nicht erneut zur Wahl. Mit Peter Rampp und Michael Hofen sind erstmalig zwei Männer in die Abteilungsleitung gewählt worden. Die neue Abteilungsleitung will das Angebot an Übungsstunden für die ju-



gendlichen und erwachsenen Mitglieder weiterentwickeln, ÜbungsleiterInnen aus- und fortbilden und auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen. Weitere Infos sind

den Aushängen in den Schaukästen und der Internetseite des TSV Gernlinden www.tsv-gernlinden.com zu entnehmen.

FOTO: TB
TSV GERNLINDEN/GYMNASTIK

DER SC MAISACH INFORMIERT

Attraktive Hallenkicks der Fußballjunioren

Maisach – Zum 19. Mal veranstaltet die Fußballjugend des SC Maisach in diesem Jahr ihre Hallenturniere. Vom 4. bis 6. Februar und vom 11. bis 13. Februar spielen mit den 12 eigenen Mannschaften, insgesamt 96 Teams mit rund 1000 Kindern und Jugendlichen im Alter von fünf bis 18 Jahren aus der Gemein-

de Maisach, den Landkreisen Fürstfeldbruck, Dachau, Starnberg, Landsberg und München um Pokale und Medaillen.

Damit so viele Mannschaften und Spieler daran teilnehmen können, rollt der Ball an zwei kompletten Wochenenden hintereinander in der Dreifachhalle in Maisach.

Start ist am **Freitag, 4. Februar** mit den A-Junioren ab 18 Uhr.

Am 5. Februar: F1 ab 9 Uhr, D1 ab 12.30 Uhr und C2 ab 16.30 Uhr.

Am 6. Februar: G-Junioren ab 9 Uhr, E1 ab 12.30 Uhr. Zwischen den Turnieren der G- und E1-Junioren um 12 Uhr, treten die „Dance Corpo-

ration Kids“ auf.

Zweites Wochenende am Freitag, 11. Februar mit den B-Junioren ab 18 Uhr.

Am 12. Februar: F2 ab 9 Uhr, E2 ab 12.30 Uhr und C1 ab 16.30 Uhr.

Am 13. Februar: F3 ab 9 Uhr und den Abschluss macht die D2 um 12.30 Uhr. Zwischen den Turnieren der

F3- und D2-Junioren um 12 Uhr, treten nochmals die „Dance Corporation Kids“ auf. Die Siegerehrungen finden unmittelbar im Anschluss daran statt.

Weitere Informationen sind im Internet unter der Adresse www.scmmaisach-fussballjugend.de nachzulesen.

SC MAISACH

50 Jahre Tischtennis mit Festwochenende gefeiert

Maisach – 50 Jahre Tischtennisabteilung beim SC Maisach war der Anlass für ein Festwochenende, wozu alle ehemaligen Spieler und einige Ehrengäste eingeladen wurden. Dies wurde gebührend gefeiert. Samstagvormittag wurde Tischtennis gespielt. Zur Eröffnung des Turniers begrüßte 1. Bürgermeis-

ter Hans Seidl die aktiven Sportler in der frisch renovierten Grundschulturnhalle und wünschte ihnen einen erfolgreichen Turniertag. Auch seine beiden anwesenden Stellvertreter Roland Müller und Waltraut Wellenstein betonten ihre Verbindung zum Zelluloidsport. Der Festabend mit einem bunten

Abend fand dann mit 115 Gästen im Sportheim statt. Die anwesenden Gründungsmitglieder Johann Stumpferl, Walter Kreitmeier und Leonhard Huber wurden zu Ehrenmitgliedern der Abteilung ernannt. Leonhard Huber wurde zudem die Verdienstnadel in Gold mit kleinem Kranz des BTTV für seine

Verdienste um die Abteilung in allen erdenklichen Funktionen während der vergangenen 50 Jahre verliehen. Kurze Reden erinnerten an die schwierigen Anfänge. Viele Geschichten der letzten 50 Jahre und ein Videozusammenschnitt der Tischtennis-Faschingsbälle aus den 80er Jahren rundeten den gelunge-

nen Abend ab. Am Sonntag gedachte man zum Abschluss bei einem Gottesdienst an die bereits verstorbenen Mitglieder der Abteilung. Aufgrund der sehr positiven Resonanz der ehemaligen Spieler beim bunten Abend wird man einen Tischtennis-Stammtisch einrichten.

SC MAISACH
ABTEILUNG TISCHTENNIS